

Gemeindeblatt

kostenlos an
alle Haushalte

27. Jahrgang · 29. März 2024 · Nr. 3

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF

LEUTERSDORF



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Gemeindeblatt vom Monat Januar hatten wir unseren Kindern und Schulkindern schöne Winterferien bei etwas Schnee und einer starken Eisdecke auf dem schwarzen Teich gewünscht. Leider ist dieser Wunsch nicht in Erfüllung gegangen. Das Wetter hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Jetzt müssen die geschenkten Wintersportgeräte bis zum nächsten Winter auf ihren Einsatz warten. Dieses milde Wetter hat aber auch für die Gemeinde einige Vorteile gebracht. Die Gemeinde, aber auch Sie, konnten beim Winterdienst Zeit, Kraft und Geld einsparen. So brauchten wir nicht viel Schnee beräumen oder Abstumpfungen der glatten Straßen vornehmen. Es konnte bei Splitt, bei Diesel und bei der Arbeitszeit für den Winterdienst viel eingespart werden. Die Bauhofmitarbeiter konnten dadurch bereits zeitig mit dem Verschneiden der Bäume bzw. mit der Säuberung der Straßen beginnen. Da wir dieses Gemeindeblatt schon etwa 14 Tage vor Veröffentlichung bzw. Ausgabe schreiben müssen, gehe ich jetzt davon aus, dass es bis Ostern hoffentlich keinen Schnee und Glatteis mehr gibt. Es wäre schade, da auch schon viele Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde die kommunalen Straßen und Fußwege vor ihrem Grundstück von dem Streugut befreit haben. Bei allen, die das bereits gemacht haben, möchte ich mich ganz herzlich bedanken und die es noch nicht getan haben darum bitten, dies vielleicht vor Ostern noch zu schaffen. Wenn Sie den Splitt nicht persönlich verwenden können, rufen Sie bitte Frau Marschner, Telefon 03586 330713 oder unter der 03586 330710, Frau Gleißberger an.

Am 8. März 2024 hatte im Forsthaus in Großschönau die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft stattgefunden. Leider waren nicht alle Landverpächter der Einladung des Jagdvorstehers, Herrn Hebenstreit, gefolgt. Die größten Verpächter und die Jäger waren aber überwiegend anwesend und die Jahreshauptversammlung fand trotzdem in einer sehr guten Atmosphäre statt. Unter dem Tagesordnungspunkt 11 (Informationen der Jagdpächter) wurden die Abschusszahlen bzw. verunfallten Tiere bekannt gegeben. Im Revier Leutersdorf wurden vier Rehböcke und drei Ricken geschossen. Weiterhin wurden fünf Füchse, drei Marderhunde und acht Wildschweine erlegt. Leider gab es auch wieder sehr viele Unfälle auf unseren vielen Straßen, die das Gemeindegebiet durchkreuzen. Es wurde auch mitgeteilt, dass ein Rehbock durch einen Wolfsriss sein Leben eingebüßt hat. Im Jagdrevier Spitzkunnersdorf sind zwölf Rehe verunfallt und nur sechs erlegt worden. Bei den Wildschweinen sind drei verunfallt und zwei erlegt worden. Bei den Füchsen sind neun verunfallt und erlegt. Und es wurden auch noch andere, wie Marderhunde, Dachse erlegt oder sind verunfallt. Beim Tagesordnungspunkt 8 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Herr Rico Hebenstreit ist zur Wahl als Jagdvorsteher nicht mehr angetreten und somit wurde einstimmig aus dem neuen Vorstand, Herr Andreas Arnold vorgeschlagen und gewählt. Ich möchte mich nochmals ganz herzlich für die Arbeit von Herrn Rico Hebenstreit als Jagdvorsteher bedanken und wünsche dem neuen Jagdvorstand, unter der Leitung von Andreas Arnold, immer gute Entscheidungen und wenig aufregende Arbeit. Ich bedanke mich, dass er sich für diese Aufgabe, trotz seiner vielen Arbeit, dazu bereit erklärt hat.

Durch einige Bürger in Spitzkunnersdorf haben wir eine Bitte erhalten, um die Sicherheit unserer Schulkinder in Spitzkunnersdorf an der Niederoderwitzer Straße zu verbessern. Das betrifft den Abschnitt von der Zufahrt bei Familie Hausmann bis zur Bushaltestelle. Dort hat der Bauhof an dem Straßenbankett mit Mineralgemisch eine Verbesserung der Lauffläche hergestellt. Dieses Provisorium soll aber nur solange dienen, bis durch die LASuV ein Fußweg geplant und gebaut werden kann. Sie haben uns aber versprochen, dass gegenüber von der Bushaltestelle ein entsprechender behindertengerechter Ausstieg mit einem Witterschutz, den die Gemeinde aufstellt, errichtet werden soll. Diese Verbesserung soll noch in diesem Jahr stattfinden. Der Landeigentümer, die Vermögensgemeinschaft, in Person von Herrn Andreas Arnold, hat mir die Zustimmung gegeben, dass er die notwendige Fläche für diese Bushaltestelle mit einem Witterschutz zur Verfügung stellt. Ich bin ihm dafür sehr dankbar. In dieser Beratung haben wir auch festgelegt, dass das Teilstück der Spitzkunnersdorfer Straße vom Bahnübergang bis zur Einmündung Sorgeweg/An der Zeile im Sommer 2025 gebaut wird. Die Vorbereitungen der Planung müssen aber, genauso wie bei der Sachsenstraße, durch die Gemeindeverwaltung selbst geleistet werden. Das Geld für die Baumaßnahme wird durch den Freistaat Sachsen in Höhe von ca. 680.000 € zur Verfügung gestellt. Mit dieser Baumaßnahme werden auch die Durchlässe zur Ableitung des Oberflächenwassers aufgeweitet und erneuert. Die Umleitung erfolgt wieder wie bisher über die Sorge und An der Zeile, sowie Dammweg.



Termine für den Monat März/April 2024

- 30.3. Ostertanz
SG Leutersdorf
(Turnhalle Leutersdorf)
- 30.4. Hexenfeuer
Förderverein für das Feuerwehrwesen
Spitzkunnersdorf/OL e. V.
(Gerätehaus Spitzkunnersdorf)
- 30.4. Saisoneröffnung
Kleingärtnerverein Leutersdorf e. V.
(Am Spartenheim)

Der Gemeinderat, die Verwaltung und ich wünschen allen Bürgern ein schönes, sonniges Osterfest. Unseren Kindern wünschen wir schöne Osterferien und ausgiebige Spaziergänge mit ihren Eltern.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Bürgermeister Bruno Scholze

Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Leutersdorf

Bekanntmachung über die Auslegung des Wählerverzeichnisses für die Wahl zum Europäischen Parlament und zur Kommunalwahl (Kreistags- und Gemeinderatswahl) in der Gemeinde Leutersdorf am 9. Juni 2024

Die Wahl zum Europäischen Parlament und die Kommunalwahl sind organisatorisch miteinander verbunden und finden am gleichen Tage statt. Es wird ein einheitliches Wählerverzeichnis für die jeweiligen Wahlbezirke erstellt.

1. Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis

Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament und zur Kommunalwahl der Wahlbezirke der Gemeinde Leutersdorf wird in der Zeit vom **20. bis zum 24. Mai 2024** während der allgemeinen Öffnungszeiten an Werktagen für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede bzw. jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer oder seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte bzw. ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie bzw. er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme sind die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Die Einsichtnahme ist im Zimmer 3 (Einwohnermeldeamt) der Gemeindeverwaltung Leutersdorf, Sachsenstraße 9, 02794 Leutersdorf, möglich. Die allgemeinen Öffnungszeiten sind:

Dienstag von 9:00 bis 11:30 und 13:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstag von 9:00 bis 11:30 und 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag von 9:00 bis 11:30 Uhr

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einer oder einem Bediensteten der Gemeinde/Stadt bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. Einsprüche gegen die Richtigkeit/Beantragung der Berichtigung des Wählerverzeichnisses

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **20. bis zum 24. Mai 2024, spätestens am 24. Mai 2024 bis 11:30 Uhr**, innerhalb der unter Punkt 1 genannten Öffnungszeiten, bei der Gemeindebehörde

**Gemeindeverwaltung Leutersdorf, Zimmer 3,
Einwohnermeldeamt, Sachsenstraße 9,
02794 Leutersdorf**

Einspruch einlegen bzw. einen Antrag auf Berichtigung stellen.

Der Einspruch/Antrag auf Berichtigung kann schriftlich bei der Gemeinde Leutersdorf, Sachsenstraße 9, 02794 Leutersdorf, oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden.

Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, haben Antragstellerinnen und Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

Für das Einspruchs- bzw. Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung des Freistaates Sachsen bzw. die Bestimmungen des Gesetzes über die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Europawahlgesetz – EuWG) und der Europawahlordnung.

3. Wahlbenachrichtigungen

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **19. Mai 2024** eine verbundene **Wahlbenachrichtigung** für die Europawahl und die Kommunalwahlen.

Die Benachrichtigungen enthalten auf der Rückseite einen Vordruck für einen gemeinsamen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Europawahl und eines Wahlscheins für die Kommunalwahlen.

In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume wird in der Wahlbekanntmachung veröffentlicht.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn sie oder er nicht Gefahr laufen will, dass sie oder er ihr/sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Die Kommunalwahlen und die Europawahl finden gleichzeitig statt. Wahlberechtigte, die bei den Kommunalwahlen und bei der Europawahl durch Briefwahl wählen wollen, müssen jeweils gesonderte Wahlbriefe absenden.

4. Wahl mit Wahlscheinen

4.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann an der Wahl durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des Landkreises Görlitz oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

4.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann an der/den Wahl/en durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des jeweils kleinsten Wahlgebietes für das sie oder er die Wahlberechtigung besitzt und, wenn dieses Gebiet in Wahlkreise eingeteilt ist, des für sie bzw. ihn zuständigen Wahlkreises, oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Antrag auf Ausstellung eines Wahlscheines

5.1 Einen Wahlschein für die **Wahl zum Europäischen Parlament** erhält auf Antrag

5.1.1 in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,

5.1.2 **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,

- a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum **19. Mai 2024**, oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum **24. Mai 2024** versäumt haben,
- b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
- c) wenn das Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

5.2 Einen Wahlschein für die **Kommunalwahl** erhält auf Antrag

5.2.1 in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte

5.2.2 **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte

- a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden versäumt haben, rechtzeitig bis zum 24. Mai 2024 die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen (§ 4 Absatz 2 und 3 des Kommunalwahlgesetzes),
- b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme (24. Mai 2024) entstanden ist oder
- c) wenn ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

5.3 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **7. Juni 2024, 18:00 Uhr**, bei der **Gemeindeverwaltung Leutersdorf, Zimmer 3, Einwohnermeldeamt, Sachsenstraße 9, 02794 Leutersdorf** mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten und sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, gestellt werden.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können bis zum Tag vor der Wahl **8. Juni 2024, 12:00 Uhr**, neue Wahlscheine beantragen.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.1.2 Buchstaben a) bis c) oder unter 5.2.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen bei der Europawahl stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderung können sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer den Antrag für einen anderen bei den Kommunalwahlen stellt, ausgenommen, sie oder er ist als Hilfsperson eines Wahlberechtigten mit Behinderungen tätig, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben.

6. Briefwahl

6.1 – **für die Wahl zum Europäischen Parlament:**

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel für die Europawahl,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Europawahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl

6.2 – **für die Kommunalwahlen:**

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen hellblauen Stimmzettel für die Wahl zum Gemeinderat (wenn im Wahlschein angegeben),
- einen amtlichen hellgrünen Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag (wenn im Wahlschein angegeben),
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag mit dem Aufdruck Kommunalwahlen,
- einen amtlichen grünen Wahlbriefumschlag, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,
- die Hinweise (Merkblatt) für Briefwähler

6.3 Holt die oder der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann sie oder er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

6.4 **Wer durch Briefwahl wählt:**

1. kennzeichnet persönlich den/die jeweiligen Stimmzettel,
2. legt ihn/sie für die Europawahl in den amtlichen weißen Stimmzettelumschlag und für die Gemeinderatswahl in den gelben amtlichen Stimmzettelumschlag und verschließt diesen,
3. unterzeichnet die entsprechenden Versicherungen an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe des Datums der Unterzeichnung,
4. steckt die verschlossenen amtlichen Stimmzettelumschläge und die betreffenden Wahlscheine in die amtlichen Wahlbriefumschläge
Europawahl: roter Wahlbriefumschlag
Kommunalwahlen: grüner Wahlbriefumschlag,
5. verschließt die Wahlbriefumschläge,

6. übersendet die Wahlbriefe rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Gemeinde; der Wahlbrief kann bei dieser Stelle auch abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bedient sich die Wählerin bzw. der Wähler einer Hilfsperson, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherungen an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin bzw. des Wählers gekennzeichnet hat.

Nähere Hinweise zur Briefwahl sind den Merkblättern für die Briefwahl, die mit den Briefwahlunterlagen übersandt werden, zu entnehmen.

7. Besonderer Hinweis

Für Beantragung von Wahlscheinen auf elektronischem Übermittlungsweg wird ein entsprechender Link auf der Homepage der Gemeinde Leutersdorf (www.leutersdorf.de/buergerservice) eingerichtet.

Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass die Wahl zum Europäischen Parlament und die Kommunalwahlen am gleichen Tage stattfinden, die/der Wähler/in, die bei den Kommunalwahlen und bei der Wahl zum Europäischen Parlament durch Briefwahl wählen, **zwei Wahlbriefe**, in die der verschlossene Stimmzettelumschlag eingelegt wird, absenden müssen, und zwar so rechtzeitig, dass die Wahlbriefe an der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle, bis spätestens am **9. Juni 2024, 18:00 Uhr**, eingehen.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf den Wahlbriefen angegebenen Stelle abgegeben werden.

8. Informationen zum Datenschutz

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

1. a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 14 bis 17b, §§ 20 bis 22 der Europawahlordnung sowie i. V. m. §§ 4, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.
- b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 24 bis 29 der Europawahlordnung sowie i. V. m. §§ 5 Ab-

satz 1, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.

- c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. mit § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und § 26 Absatz 3, § 27 Absatz 5 der Europawahlordnung sowie i. V. m. §§ 5 Absatz 1, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes und dem § 13 Absatz 2, § 14 Absatz 4 und 6 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.
 - d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 27 Absatz 6 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 8 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 27 Absatz 8 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 11 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.
2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.
 3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:

Ferris Datenschutz Consulting
UG (haftungsbeschränkt)
Heinrich-Schmidt-Str. 1
04347 Leipzig
 4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten für die Europawahl der Kreiswahlleiter

Landratsamt Görlitz
Kreiswahlleiter
Bahnhofstraße 24
02826 Görlitz,

für die Kommunalwahlen das Landratsamt Görlitz

Landratsamt Görlitz
Rechts- und Kommunalamt
Bahnhofstraße 24
02826 Görlitz

als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.

5. Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht gemäß § 83 Absatz 2 der Europawahlordnung, § 62 Absatz 2 der Sächsischen Kommunalwahlordnung

- der Bundeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet,
 - die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder
 - sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)
- Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i. V. m. § 20 der Europawahlordnung; §§ 4 Absatz 2, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 8 Absatz 2 und 3 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i. V. m. §§ 21 und 22 der Europawahlordnung; §§ 4 Absatz 3 und 4, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 9 Absatz 1 der Sächsischen Kommunalwahlordnung und die Löschungsfristen (siehe Punkt 5).
7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte (Postanschrift:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte,
Postfach 11 01 23,
01330 Dresden;
E-Mail: post@sdtb.sachsen.de)

richten.

Leutersdorf, den 15. März 2024



Scholze, Bürgermeister

Gemeinde Leutersdorf

Korrektur der Bekanntmachung der Gemeinderatswahl in der Gemeinde Leutersdorf am 9. Juni 2024 vom 12. Januar 2024

Im Punkt 1. werden nach den Worten „Wahl zum Europäischen Parlament“ die Worte „(nach § 57 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz – KomWG organisatorisch verbunden)“ eingefügt.

Der Punkt 1. erhält damit folgenden Wortlaut:

1. Die Gemeinderatswahlen in der Gemeinde Leutersdorf finden am Sonntag, dem 9. Juni 2024, statt. Gleichzeitig werden die Kreistagswahl im Landkreis Görlitz (verbundene

Wahlen) und die Wahl zum Europäischen Parlament (nach § 57 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz – KomWG organisatorisch verbunden) durchgeführt.

Leutersdorf, den 15. März 2024



Scholze, Bürgermeister

Beschlüsse Gemeinderat 19. Februar 2024



Beschluss-Nr. 04/02/24

Kostenfeststellung – Ersatzneubau Kindergarten „Villa Kunterbunt“, Zittauer Platz 1 in 02794 Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 9 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss-Nr. 05/02/24

Kostenfeststellung – Erneuerung der Straßenentwässerung, des Gehweges und der Straßendecke der Bahnhofstraße in 02794 Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 9 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss-Nr. 06/02/24

Vergabe von Bauleistungen – Metallbauarbeiten (Los 11) für Umbau und Sanierung Villa, Zittauer Platz 1, 02794 Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 9 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss-Nr. 07/02/24

Vergabe von Bauleistungen – Verdunklungs- und Sonnenschutz-elemente (Los 15) für Umbau und Sanierung Villa, Zittauer Platz 1, 02794 Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 9 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss-Nr. 08/02/24

Vergabe von Bauleistungen – Einbauküchen (Los 26) für Umbau und Sanierung Villa, Zittauer Platz 1, 02794 Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 9 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss-Nr. 09/02/24

Vergabe von Bauleistungen – Freiraumarbeiten (Los 40) für Umbau und Sanierung Villa, Zittauer Platz 1, 02794 Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 9 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss-Nr. 10/02/24

Vergabe von Bauleistungen – Fußbodendämmung Dachraum (Los 42) für Umbau und Sanierung Villa, Zittauer Platz 1, 02794 Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 9 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss-Nr. 11/02/24

Vergabe von Bauleistungen – Malerarbeiten Bestandsfenster und Türen, Fassadenelemente (Los 43) für Umbau und Sanierung Villa, Zittauer Platz 1, 02794 Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 9 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss-Nr. 12/02/24

Vergabe von Bauleistungen – Tischlerarbeiten Innen (Los 10) für Errichtung Vereinshaus, Leutersdorfer Straße, 02794 Leutersdorf OT Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 9 + 1 Ja-Stimmen

Der vollständige Wortlaut der Beschlüsse ist einsehbar im Internet auf unserer Homepage www.leutersdorf.de unter Gemeinde/ Gemeinderat/Ratsinformationen.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 22. April 2024, 19:00 Uhr, im Heimatzimmer des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, im Ortsteil Spitzkunnersdorf**, statt.

Interessierte Bürger sind zur Sitzung herzlich eingeladen.

Die aktuelle Tagesordnung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen an der Verkündungstafel des Gemeindeamtes, Sachsenstraße 9 und an der Verkündungstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, sowie auf unserer Homepage www.leutersdorf.de unter Gemeinde/Gemeinderat/Ratsinformationen.

Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Hauptamt

Abfuhrtermine

Gelber Sack/Gelbe Tonne

24.4. Leutersdorf/Spitzkunnersdorf

Blaue Tonne

17.4. Leutersdorf/Spitzkunnersdorf



Einsatz Schadstoffmobil 29. April 2024

Containerstandort

Kirche Leutersdorf	14:00 – 15:00 Uhr
Hauptstraße Spitzkunnersdorf	15:30 – 16:30 Uhr

Wohnungsangebote

Gemeinde

2-Raum-Wohnung im EG links – Mittelstraße 4 in Leutersdorf zu vermieten, **50,34 m²**, sehr schöne helle Wohnung, Bad mit Wanne, Schuppen und Stellplatz

Telefon: 03586 330713 (Frau Marschner)

2-Raum-Wohnung im OG – Geschwister-Scholl-Straße 8 in Leutersdorf zu vermieten, **55,22 m²**, Bad mit Wanne, Trockner auf Münzbasis, Fahrradschuppen, Stellplatz

Telefon: 03586 330713 (Frau Marschner)

Wohnungsgenossenschaft

2-Raum-Wohnung zu vermieten, **Kastanienweg 9** in Leutersdorf, **47,79 m²**, Bad mit Wanne und Fenster, Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung

Telefon: 03586 386277

Privat

3-Raum-Wohnung, EG, Friedensstraße, Leutersdorf **ca. 63 m²**, Küche und Bad mit Fenster, Zentralheizung und Warmwasserversorgung, mit Garage, Kellerraum und Bodenkammer

Telefon: 03586 330812

4-Raum-Wohnung, 1. OG, Sachsenstraße, Leutersdorf **78 m²**, Küche und Bad mit Fenster, Zentralheizung und Warmwasserversorgung, mit Garage, Kellerraum und Bodenkammer

Telefon: 03586 330812

2-Raum-Wohnung, Bahnhofstraße 2a in Leutersdorf **65 m², OG** (über Arztpraxis), Zentralheizung, großer Keller, Küche mit Fenster, Bad mit Wanne und Fenster, Balkon, Garage vorhanden

Telefon: 0151 22758430

Wohnung 1: ab sofort

Straße der Jugend 20a, 49 m², 2. OG
Monatliche Kaltmiete 266,00 €, Kautions 2 Kaltmieten

Wohnung 2: ab sofort

Straße der Jugend 20c, Behindertengerechte, barrierefreie Wohnung, 62 m², EG
Monatliche Kaltmiete 330,00 €, Kautions 2 Kaltmieten

Wohnung 3: ab sofort

Straße der Jugend 20e, Behindertengerechte, barrierefreie Wohnung, 47 m², EG
Monatliche Kaltmiete 255,00 €, Kautions 2 Kaltmieten

Wohnung 4: ab 1. Mai 2024

Straße der Jugend 22a, Behindertengerechte, barrierefreie Wohnung, 54 m², EG
Monatliche Kaltmiete 285,00 €, Kautions 2 Kaltmieten

Wohnung 5: ab 1. Mai 2024

Straße der Jugend 22b, Behindertengerechte, barrierefreie Wohnung, 44 m², EG
Monatliche Kaltmiete 235,00 €, Kautions 2 Kaltmieten

Wohnung 6: ab 1. Mai 2024

Straße der Jugend 22c, Behindertengerechte, barrierefreie Wohnung, 46 m², EG
Monatliche Kaltmiete 250,00 €, Kautions 2 Kaltmieten

Wohnung 7: ab 1. Juni 2024

Straße der Jugend 22c, Behindertengerechte, barrierefreie Wohnung, 40 m², EG
Monatliche Kaltmiete 220,00 €, Kautions 2 Kaltmieten

Wohnung 8: ab 1. September 2024

Straße der Jugend 20f, Behindertengerechte, barrierefreie Wohnung, 38 m², EG
Monatliche Kaltmiete 208,00 €, Kautions 2 Kaltmieten

Die Wohnungen sind mit Nachtspeicheröfen ausgestattet. Um den Mietern ein günstiges Stromangebot unterbreiten zu können, wird gerade eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach montiert.

Anfragen bezüglich der Wohnungen bitte an:
mw@markuswahle.de

Bauland/Privat

Bauland in Spitzkunnersdorf Fl. 45/3 zu verkaufen.
Lage: zwischen Hauptstraße 18 und 20
Größe: 625 m²

Telefon: 035842 291722

Veränderung im Einwohnermeldeamt und Rechnungsamt

Unsere Kollegin, Frau Hitziger aus dem Einwohnermeldeamt, wird seit März 2024 in das Hauptamt eingearbeitet, welches sie zum 1. Juli 2024 übernimmt.

Aus diesem Grund ist seit 1. März 2024 unsere neue Kollegin, Frau Seidelmann, im Einwohnermeldeamt tätig. Zukünftig wird sie auch die Aufgaben der Wohnungsverwaltung übernehmen.

Wir wünschen beiden Kolleginnen ganz viel Erfolg und Freude an der Arbeit.



Foto: S. Gleißberger

Weiterhin gab es zum 1. Dezember 2023 einen Wechsel im Rechnungsamt, Abteilung Steuern. Frau Brendel ist seit diesem Tag Ihre Ansprechpartnerin für diesen Bereich.

Wir wünschen ihr ebenfalls viel Erfolg und Freude bei der Arbeit.



Foto: S. Gleißberger

**Landkreis Görlitz – Landratsamt
Lebensmittelüberwachungs-
und Veterinäramt (LÜVA)**
Postfach 30 01 52, 02806 Görlitz
Telefon 03581 6632301, Fax 03581 66372301
Internet: www.kreis-goerlitz.de
E-Mail: tiergesundheit@kreis-gr.de

Landkreis Görlitz – LÜVA Informationen zur Schaf-, Ziegen- und Schweine-Datenbank Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT)

Seit dem **1. August 2023** sind in HIT zusätzlich zu den bisherigen Stichtags- und Zugangsmeldungen innerhalb von sieben Tagen auch **Abgangsmeldungen** für Schweine vorzunehmen. Mit **Abgang** ist, wie bei Zugang, die Tierbewegung von lebenden Tieren in und aus dem Betrieb gemeint.

D. h., zu melden sind Zugänge oder Abgänge zu oder von einer Betriebsnummer, keine internen Umsetzungen, wenn es die gleiche Betriebsnummer ist.

Tod, Verendung und Hausschlachtung sind nicht als Abgang zu melden!

Gehen die Tiere vom Betrieb zum Schlachthof, meldet der Betrieb den Abgang.

Der Schlachthof meldet weiterhin nur den Zugang von Tieren. Ziel der EU-Vorgaben ist die weitere Erhöhung der Effektivität der Tierseuchenbekämpfung. Im Falle eines Seuchenausbruchs muss unverzüglich und umsichtig gehandelt werden. Die Datenbankinformationen erleichtern eine schnelle Abklärung von Infektionswegen und Infektionsursachen.

Eine detaillierte Beschreibung (Anleitung) zur Eingabe von Bewegungsmeldungen ist unter folgendem Link zu finden:

<https://www.hi-tier.de/Entwicklung/Konzept/Sonstiges/schafziege001.htm>

<https://www.hi-tier.de/Entwicklung/Konzept/Sonstiges/schweine002.htm>

Landkreis Görlitz – SG Untere Naturschutzbehörde

„Modellprojekt Naturschutz- stationen mit Landesschwerpunkt im Landkreis Görlitz“

**Vollzug des Bundesnaturschutzgesetzes
(BNatSchG) in Verbindung mit dem Sächsischen
Naturschutzgesetz (SächsNatSchG)**

Das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) wendet sich naturschutzfachlichen Problemfeldern im Landesmaßstab zu, um auf die Herausforderungen zu reagieren, die aus der Klima- und Biodiversitätskrise resultieren.

Das „Modellprojekt Naturschutzstationen mit Landesschwerpunkt im Landkreis Görlitz“ basiert auf einer Kooperation zwischen SMEKUL, der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Görlitz, der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt sowie fünf Naturschutzstationen im Landkreis Görlitz.

Das Naturschutzzentrum „Zittauer Gebirge“ als gemeinnützige GmbH ist hierbei die koordinierende Naturschutzstation und arbeitet in enger Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Görlitz zusammen. In das Modellprojekt mit eingebunden sind der Landschaftspflegeverband „Oberlausitz“ e. V., der Landschaftspflegeverband „Zittauer Gebirge und Vorland“ e. V., die NABU-Naturschutzstation Ebersbach und die Naturschutzstation Muskauer Heide.

Das Projekt wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. Die Laufzeit des Modellprojektes ist zunächst bis zum 31. Dezember 2026 befristet.

Innerhalb der Projektlaufzeit widmen sich die Naturschutzstationen schwerpunktmäßig seltenen und gefährdeten Lebensräumen und Arten mit europäischer, bundesweiter und auch landesspezifischer Relevanz. Zu den ausgewählten Arten und Lebensräumen des Projektes zählen:

- Rohrweihe
- Rotbauchunke
- Wechselkröte
- Kreuzkröte
- Kammmolch
- Heller und Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
- Stillgewässer
(Lebensraumtyp LRT 3130 Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, LRT 3150 Eutrophe Stillgewässer)
- Heiden
(LRT 4010 Feuchte Heiden, LRT 4030 Trockene Heiden)
- Binnendünen
(LRT 2330 Binnendünen mit offenen Grasflächen)

Es sollen in diesem Zusammenhang praxistaugliche Lösungen zum Erhalt und zur Entwicklung genannter Arten und Lebensräume erarbeitet werden. Während der Laufzeit des Modellprojektes ist auch die Umsetzung einzelner Maßnahmen geplant.

Die Mitarbeiter/-innen der kooperierenden Naturschutzstationen führen ihre Tätigkeit als Beauftragte der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Görlitz durch und können sich als solche ausweisen. Sie sind daher auf Grund von § 65 BNatSchG und § 37 Abs. 2 SächsNatSchG ermächtigt, in der freien Landschaft liegende Grundstücke an Gewässern des Landkreises zu betreten und die auftragsgemäßen Erhebungen, naturschutzfachlichen Beobachtungen und Vermessungen und ähnliche Untersuchungen vorzunehmen. Eigentümer und Nutzungsberechtigte werden hiermit über diese Tätigkeiten informiert.

Im Einzelfall ist das Betreten umfriedeter Grundstücke erforderlich. Der jeweilige Eigentümer oder Nutzungsberechtigte wird rechtzeitig vorher kontaktiert.

Die Erfassung der Arten und Lebensräume erfolgen in enger Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde.

Haben Sie Fragen zum Modellprojekt, dann gern per E-Mail:
Naturschutzbehoerde@kreis-gr.de

Informationen zu den kooperierenden Naturschutzstationen:

www.naturschutzzentrum-zittau.de
www.lpv-oberlausitz.de
www.lpv-zittauergebirge.de
<https://ebersbach.nabu-sachsen.de/>
<https://naturschutz.station-weisswasser.de>

Landratsamt Görlitz

Varroosebekämpfung 2024

Die Varroose (Varroa-Milbe) ist eine behandlungspflichtige Erkrankung der Bienen.

Auch im Jahr 2024 beteiligt sich die Sächsische Tierseuchenkasse (TSK) wieder an den Kosten für die Behandlung von Bienenvölkern. Bis zum **15. April 2024** sind durch die Imker direkt oder über den Imkerverein die Arzneimittel beim Landratsamt Görlitz,

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA), Georgewitzer Straße 58, 02708 Löbau zu bestellen (per Post, per Fax: 03581 663-72301 oder per E-Mail: tiergesundheit@kreis-gr.de).

Jeder Imker kann für jedes bei der Tierseuchenkasse gemeldete Volk folgende Mittel erhalten:

- Variante 1: 50 ml Oxalsäuredihydrat 3,5 % je Volk (ab 10 Völker) oder
- Variante 2: 500 ml 60 %-ige Ameisensäure je Volk zur Anwendung im Nassenheider Verdunster (je zwei Völker bestellbar) oder
- Variante 3: eine Packung Thymolpräparat (Thymovar) für drei Völker bzw. zwei Packungen für fünf Völker

Zur Beachtung: Die Bestellung von Oxalsäuredihydrat ist ab zehn Völker möglich. **Eine Bestellung von Medikamenten ist erst ab zwei gemeldeten Völkern möglich.**

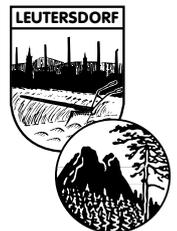
Die Imkervereine können ihre Bestellung listenmäßig an das LÜVA übergeben. In den Listen müssen der Name und die Anschrift des Imkers, die Völkerzahl, die Tierseuchenkassen-Nummer und das gewünschte Arzneimittel angegeben sein. Imker, die nicht Mitglied in einem Imkerverein sind, richten ihre Bestellung bitte direkt an das LÜVA. Ein Nachweis über Beitragszahlungen bei der Tierseuchenkasse ist in jedem Fall der Bestellung beizufügen.

Bei der Bestellung teilen Sie bitte auch eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen mit.

Ihre telefonischen Rückfragen richten Sie bitte an Frau Ines Vetter 03581 663-2336.

Nach Eintreffen der Arzneimittel für die Varroabehandlung erfolgt die Ausgabe an den Standorten des LÜVA in Niesky und Löbau.

Freiwillige Feuerwehr Die Feuerwehren der Gemeinde Leutersdorf informieren



Die Kameraden der beiden Ortsfeuerwehren möchten über die in den ersten Monaten des Jahres 2024 geleistete Arbeit berichten. Bis zum 15. März gab es bereits acht Einsätze der beiden Ortsfeuerwehren. Darunter sind drei Brandeinsätze, vier technische Hilfeleistungen und eine Auslösung Brandmeldeanlage durch Feuer.

Bevor wir dazu einige Einsätze näher beleuchten, eine kurze Info zur Alarmierung der Ortsfeuerwehren Leutersdorf. Seit Januar gibt es für die Gemeinde eine neue Alarm- und Ausrückeordnung für die Feuerwehren. In dieser werden die benötigten Kräfte und Mittel bei den entsprechenden Hilfeleistungen definiert. Dies wird genau geregelt und beinhaltet unter anderem auch die Art der Alarmierung. Bei allen kleineren Einsätzen, z. B. Containerbrände, Ölspuren, Türöffnungen oder kleinere Wasseraustritte werden die Kameraden nicht mehr über Sirenen alarmiert, sondern ausschließlich über die Funkmeldeempfänger. Dies soll zur Beruhigung und unnötiger Verunsicherung der Mitbürger beitragen. Trotzdem werden die Feuerwehren weiterhin schnell zum Ort der Hilfe eilen. Bei allen Einsätzen, mittleren Bränden und Verkehrsunfällen wird weiterhin wie gewohnt zusätzlich mit Sirenen alarmiert. Also, bitte wundern Sie sich nicht, wenn Ihnen die Feuerwehr entgegenkommt, obwohl keine Sirene zu hören war.

Genau zu so einer Alarmierung ohne Sirene kam es am Sonntag, dem 11. Februar 2024, um 9:55 Uhr. Hier wurden die beiden Ortswehren zu einer größeren Ölspur in den Ortsteil Hetzwalde gerufen. Da einige Kameraden gerade nach Großschönau zum Blaulicht-Gottesdienst zu Ehren aller Ehrenamtlichen unterwegs waren, wurde hier die Ortsfeuerwehr Spitzkunnendorf mitalarmiert. Vor Ort wurde das Öl bereits in die Kanalisation und den Bach gespült. Die Kameraden banden das Öl, sicherten die

Einläufe und banden das Öl auf dem Bach. Dieser Einsatz hatte die Kameraden am Ende bis 14:30 Uhr am Sonntag beschäftigt.



In demselben Ortsteil wurden die beiden Ortsfeuerwehren, gemeinsam mit der Feuerwehr Ebersbach-Neugersdorf am Sonntag, dem 18. Februar 2024, um 19:04 Uhr alarmiert. Laut erster Meldung sollte ein Holzstapel brennen. Vor Ort stellte sich eine größere Lage dar. Der Brand hatte sich auf den Dachstuhl und das Obergeschoss des Wohnhauses ausgebreitet. Unter Einsatz von neun Trupps unter Atemschutz wurde das Feuer von drei Seiten bekämpft. Leider hatte sich das Feuer bereits tief in den Dachstuhl ausgeweitet, aber durch den massiven Einsatz der Kameraden konnte ein Ausbreiten verhindert werden. Durch einige Kameraden wurde die Einsatzstelle ordentlich ausgeleuchtet. Parallel zum Löschwasser aus dem Hydrantennetz wurde eine stabile Wasserversorgung aus dem nahen Hetzeteich aufgebaut. Um am Ende alle Glutnester im Dach zu finden, wurde mit mehreren Wärmebildkameras das Dachgeschoss durchsucht. Dabei mussten einige Teile des Dachs geöffnet werden. Dies hatte den Einsatz am Ende in die Länge gezogen. Gegen 22:30 Uhr konnte mit großer Sicherheit „Feuer aus“ gegeben werden. Die Feuerwehren konnten sich daher zurückziehen. Am Ende des Einsatzes waren 58 Kameraden mit zehn Fahrzeugen, Bürgermeister Herr Scholze, ein RTW-Rettungsdienst und die Polizei im Einsatz.



Zu einem ungewöhnlichen Einsatz wurden die Kameraden aus Spitzkunnersdorf am Freitag, dem 23. Februar 2024, um 13:28 Uhr auf die Ortsverbindung Großschönau alarmiert. Im Einsatzauftrag stand auslaufende Flüssigkeit nach VKU. Vor Ort stand am Ende ein Pkw Hybrid hochkant zwischen den Bäumen. Zum Glück waren die FahrerIn und der Hund bereits aus dem Auto und wurden versorgt. Durch die Tatsache, das es ein E-Hybrid-Auto

war, musste das Fahrzeug überwacht und auf eine Spezialfirma gewartet werden.

Beim Einsatz am Donnerstag, dem 7. März 2024, um 10:26 Uhr an der automatischen Brandmeldeanlage im Pflegeheim Leutersdorf hätte bzw. wäre es fast zu einem größeren Einsatz gekommen. Beim Vorbereiten des Mittagessens im Wohnbereich stand die Pfanne plötzlich in Brand. Durch das beherzte und umsichtige Vorgehen der Köchin konnte Schlimmeres verhindert werden. Trotzdem lösten in dem Bereich sieben Rauchmelder aus und die Feuerwehr half beim Belüften des gesamten Bereiches. Trotz der Tageszeit, wo eigentlich alle Kameraden auf Arbeit sind, konnten beide Ortsfeuerwehren mit 17 Kameraden und vier Fahrzeugen schnelle Hilfe leisten.

Aber es wurden in den ersten Monaten nicht nur Einsätze bewältigt, sondern bereits auch mehrere Abende mit Ausbildung verbracht. Hier waren die Kameraden auch bereits zu drei Ausbildungen im Rahmen der Einheiten des Katastrophenschutzes.

Um dieses hohe Niveau und die gute Arbeit im Interesse der Bürger weiter zu gewährleisten und auszubauen, benötigen wir in beiden Ortswehren immer wieder aktive und engagierte Bürger, welche Interesse an der Arbeit der Feuerwehr haben. Wenn es Interessenten für die Arbeit der beiden Ortsfeuerwehren geben sollte, dann meldet Euch einfach mal bei uns und unterstützt die Arbeit. Die interessanten Ausbildungen finden jeden 2. Dienstag bzw. Mittwoch von 19:00 bis 21:00 Uhr statt.

Spitzkunnersdorf:

Mittwoch, 3.4., 17.4. oder 15.5.2024, jeweils 19:00 Uhr

Leutersdorf:

Dienstag, 2.4., 16.4., 30.4. oder 14.5.2024, jeweils 19:00 Uhr

Für Informationen fragt einfach bei den nachfolgenden Kontakten nach:

E-Mail: feuerwehr@leutersdorf.de

Telefon: 03586 4088841

Internet: www.feuerwehr-spitzkunnersdorf.de

facebook.com: Freiwillige Feuerwehr Leutersdorf

*Steffen Fiedler, Gemeindeführer
im Namen der Feuerwehren Spitzkunnersdorf und Leutersdorf*

Baumpflanzaktion

Als ein Kamerad der Ortsfeuerwehr Leutersdorf im Herbst mit der Anfrage des Revierförsters, Herrn Schiffmann, zu mir kam, um den Wald im Bereich „Kälbersträucher“ neu zu bepflanzen, war ich etwas skeptisch, da dies nicht die Aufgabe einer Feuerwehr ist. Aber innerhalb kurzer Zeit erklärten sich viele Kameraden der beiden Ortsfeuerwehren bereit, hier zu helfen. Nachdem wir dem Revierförster zugesagt hatten, kamen noch der Karnevalsclub und einige Bürger der Gemeinde dazu, um zu helfen. Somit wurde im Februar dieses Jahres durch Kamerad Winter ein Termin vereinbart. Am Samstag, dem 9. März 2024 fuhren die beiden Ortsfeuerwehren mit 25 Kameraden und einiger fleißiger Kinder zum Parkplatz an der Ortsverbindung nach Mittelherwigsdorf. Dort kamen die Mitglieder des Karnevalsclub Kunnerschdorf und interessierte Bürger dazu. Durch Herrn Schiffmann vom Sachsenforst wurden wir herzlichst begrüßt. Die 1.200 Setzlinge wurden dann auf zwei Stellen im Wald verteilt und sollten in den nächsten drei Stunden in den Waldboden eingesetzt werden. Durch einige Helfer wurde der Pflanzabstand vermessen, durch Weitere wurden entsprechende Löcher gegraben, wo am Ende die Setzlinge eingepflanzt wurden. Am Ende bekam jeder Setzling eine Markierung mit einem Bambusstab, um die Stelle zu markieren. Nachdem alle Setzlinge im Waldboden einen Platz gefunden hatten, konnte der Vormittag beim Grillen ausgewertet werden. Das Fazit dieser Pflanzaktion war eine Wiederholung zu einem späteren Zeitpunkt, um unsere Wälder wieder zu einem Ort der Erholung zu machen. Ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal herzlich bedanken bei allen Helfern die diese Pflanzaktion tatkräftig unterstützt haben.



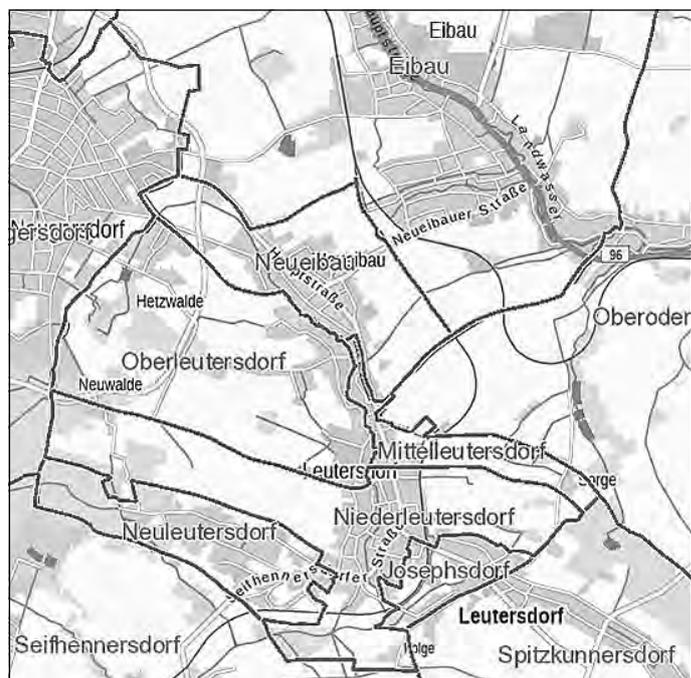
der Kinder gilt den beiden „Möbelpackern“, sowie der Hochschule Zittau und natürlich Frau Wald, welche den Kontakt und die Möglichkeit überhaupt hergestellt hat, ein ganz großes Dankeschön. An unserem **Tag der offenen Tür (1. Mai 2024)** kann eben dieser Raum der Jungen Brandschutzhelfer im Gemeindezentrum auch besichtigt werden. Und nicht nur das: ab 14:00 Uhr sind alle Türen und Tore der Ortsfeuerwehr Spitzkunnersdorf für die Bürger geöffnet. An diesem Tag können alle Fragen rund um das spannende Ehrenamt der Feuerwehr, aber auch zum Katastrophen- und Bevölkerungsschutz beantwortet werden. Das seit 2023 in Spitzkunnersdorf stationierte Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz (LF-KatS), sowie all unsere weitere Technik kann von oben bis unten begutachtet und in Aktion angesehen werden. Es werden wie die letzten Jahre auch Kaffee und Kuchen, Bier vom Fass und weitere Speisen und Getränke angeboten. Neben der Hüpfburg haben wir natürlich auch dieses Jahr wieder mit weiteren tollen Angeboten an die Kinder gedacht. Am Abend davor, dem **30. April 2024**, findet ebenfalls wieder unser **Hexenfeuer** auf der Wiese unterhalb des Gerätehauses statt. **Zwischen 18:00 und 19:00 Uhr entzünden wir den Reishaufen.** Angeboten werden traditionsgemäß Fassbier, Wein und Speisen vom Grill. Wir stellen am **20. April 2024** wieder ein Schild mit der Aufschrift „**Reisig hier**“ an der Stelle auf, an der Reisig abgeladen werden kann. Auf Grund eines nicht so schönen Fundes im Gluthaufen des letztjährigen Osterfeuers weise ich hier noch einmal darauf hin, dass ausschließlich Reisig und trockenes, unbehandeltes Holz (kein Stammholz) abzulegen ist! Wir hoffen wieder auf viele Gäste zum Hexenfeuer, sowie unseren Tag der offenen Tür und vielleicht können wir wieder den ein oder anderen für unser Ehrenamt begeistern.

Daniel Radisch, Ortswehrleiter OFW Spitzkunnersdorf

Verschiedenes

Osterspaziergang 2024

Wieder naht das Osterfest und damit der Frühling. Rings um unseren Ort haben wir in den letzten Jahren beim „Osterspaziergang“ fast alles abgewandert. Dabei haben wir immer die Flurgrenzen der Ortsteile und die der Nachbarorte betrachtet.



Wenn es Interessenten für die Arbeit der beiden Ortsfeuerwehren oder beim Karnevalsclub Kunnersdorf geben sollte, dann meldet Euch einfach mal bei uns und unterstützt die Arbeit. Die interessanten Ausbildungen finden jeden 2. Dienstag bzw. Mittwoch von 19:00 bis 21:00 Uhr statt.

Weitere Informationen und Kontaktdaten wie im zuvor stehenden Artikel erwähnt.

*Steffen Fiedler, Gemeindeführer
im Namen der Feuerwehren Spitzkunnersdorf und Leutersdorf*

Ortsfeuerwehr Spitzkunnersdorf

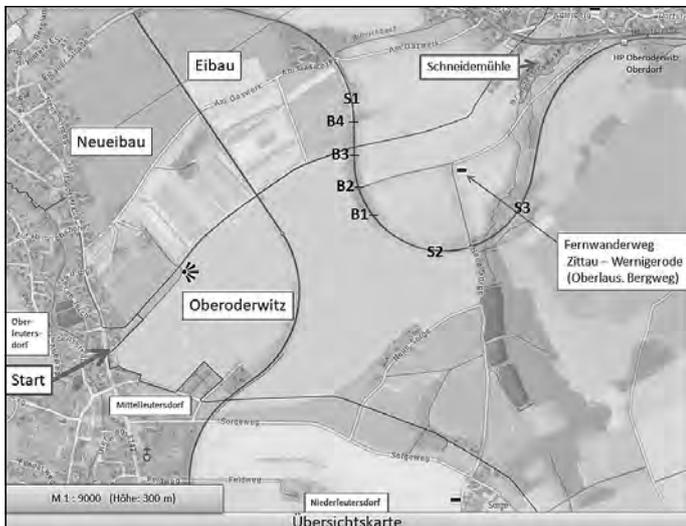


Die Kinder sagen Danke!

Nach unserem Aufruf einer Möbelspende für die neue Räumlichkeit der Jungen Brandschutzhelfer, hat die Hochschule Zittau gleich drei große Möbel bereitgestellt. Die Kameraden, Jan Radisch und Rolf Bergmann, haben diese am 1. März 2024 in Zittau abgeholt und gleich in unseren AG-Raum verbracht. Im Namen

Ein Stück fehlt aber noch.

An einem besonderen Punkt im Ort wollen wir zum Osterspaziergang 2024 starten. Es handelt sich um die Sachsenstraße 5, gegenüber vom Wenzel-Bäcker. An dieser Stelle kommen **drei Ortsgrenzen** zusammen: während unser Gemeindeamt auf Mittleutersdorfer Flur steht, folgt daneben das neue Gebäude vom Autohaus Renault auf Oberoderwitzer Flur. Das Kebap Haus und zwei weitere Häuser links daneben sind dann wieder Mittleutersdorfer Flur, ehe Neueibau folgt.



Hier, gegenüber der Traditionsbäckerei/**Konditorei Wenzel** (seit 1906), war einst die Tischlerei Altmann mit Produktion von Möbeln/Kleinmöbeln im hinteren Gebäude.



Hans-Joachim Altmann, 1941 in Leutersdorf geboren, später in Neugersdorf wohnend und 2015 verstorben, war als Heimatfreund einer meiner Mitstreiter. Seine Sammlung alter Ansichtskarten, diverser alter Bücher und Dokumente war bedeutend. Die Tischlerei hatte er 1984 von Vater Helmut übernommen und bis 1998 geführt (zuletzt spezialisiert auf Türen und Fenster), wobei seine Tochter Heike das Unternehmen noch als Altmann GmbH bis 2001 weiter führte. Ausstellungsräume für Türen gab es vorn erst nach der Wende, denn als Mieter betrieben hier bis ca. 1990 Martha + Herbert Heinig einen Lebensmittelhandel. Auch eine Leuna-Tankstelle gab es bis 1959 hier vor dem Haus (Handpumpe).

Seit 2005 befindet sich nun schon das BAZUR – Kebap-Haus an dieser Stelle. Bazur ist die Heimat vom ursprünglichen Inhaber Müslüm Güneri, der es von Hans-Joachim Altmann kaufte. Er wohnt jetzt in Bernstadt und betreibt dort ein weiteres Kebap-Haus, denn seit 2012 ist hier sein Bruder Emin der Chef. Als Wanderer erhält man bei ihm auch schon zu Mittag warme Getränke und Speisen (mehrere Sorten Pizza, Döner und Dürüm). Montag ist Ruhetag.

Rechts aber steht auf Oderwitzer Flur seit einem Umbau 1992 der Pavillon des Autoservices Leutersdorf GmbH (heutiger Geschäftsführer Tobias Berndt, Renault + Dacia) mit Waschanlage. Die Moskwitsch-Autowerkstatt, einst PGH, dann VEB als Vorgängerbetrieb, hatte 1972 diese Fläche auf Oberoderwitzer Flur gekauft. Unsere Leutersdorfer Großbauernfamilie Flammiger war durch Einheirat in die Oberoderwitzer Bauernfamilie Byhan zu großem Landbesitz gekommen, der schließlich vom Landwässer bis nach Neuwalde reichte. Deshalb kaufte man die Fläche von Johannes Flammiger und errichtete hier nach Abriss des maroden Vorgängergebäudes eine Lagerhalle für Spurstangen. Diese wurden seit 1963 im rechten Teil des Betriebes, auf der anderen Seite der damaligen Ernst-Thälmann-Straße 26, gefertigt. Achtzehn Beschäftigte hatte man, dazu kamen 18 weitere, die im Servicebereich Moskwitsch tätig waren. Für W50, LO Robur, B 1.000 und ZT 300 wurden die verschlissenen Spurstangen hier regeneriert, was damals eine sehr begehrte Ersatzteilware war, wie Eberhard Neumann und Udo Berndt zu berichten wissen. Bald bot man den Service für weitere sowjetische Pkw an, hinzu kam noch der Trabant.

Ursprünglich war hier allerdings eine Webschützenfabrik. Diese entstand 1883 und bediente die bei uns überall stark aufkommen den Webereien.

An dieser Stelle der Oderwitzer Flur (Autopavillon), die an unsere Sachsenstraße angrenzt, ist übrigens bereits auf dem Meilenblatt von 1805 ein Gebäude eingezeichnet, das vom ehemaligen Rittergut Mittleutersdorf genutzt wurde, wie mir Wilfried Krause erzählte.

Wir gehen also zunächst auf der Ortsgrenze Leutersdorf/Oderwitz entlang. Rechts steht unser grünes Wanderschild an der Hecke und zeigt uns die Nordostrichtung an. Bald verlassen wir die Leutersdorfer Flur gänzlich, um nun auf Oderwitzer Gebiet weiter sanft bergan zu schreiten.



Ein paar Meter links des Weges begleitet uns die Flurgrenze zwischen den Gemarkungen Oberoderwitz und Neueibau. Geologisch befinden wir uns auf der Leutersdorfer Basaltdecke. Auch alle Berge im Umkreis sind vulkanischen Ursprungs und haben ein Alter so um die 25 Mio. Jahre. Unter dieser geologisch jungen Basaltdecke liegt nach ca. 50m Tiefe die viel ältere mächtige Granitplatte.

Wenn wir die Anhöhe erreichen, sind wir mit 396m auf dem höchsten Punkt unseres Osterspazierganges angelangt. Wir drehen uns einmal um und sehen im Westen unsere Heinrichshöhe sowie die Wache mit den Windrädern. Im SW zwischen beiden Leutersdorfer Kirchen liegt der Burgsberg in Seihennersdorf/Warnsdorf. Besonders deutlich aber grüßt uns der Tannenbergr in Böhmen (Aussichtsturm und Baude) mit seinen 774 m Höhe. Da-

nach folgen links Stolleberg und Richterberg, in deren Sattel ist nur bei genauem Hinsehen gerade so die Spitze der Burgruine Tollenstein zu erkennen.

Eine tolle Aussicht bietet sich hier oben auf weitere nordböhmische Berge wie den Warnsdorfer Spitzberg, rechts daneben folgen die Finkenkoppe und der Ziegenrücken (hinter dem Niedergrund/Dolni Podluzi, flankiert von Weberberg und Hörnelberg). Linkerseits erheben sich im Süden die Lausche (792 m) und der Sonneberg. Sodann sieht man im Vordergrund unseren Großen Stein. Es folgen der Hochwald im Zittauer Gebirge, unser Forstenberg und der Breiteberg. Dahinter setzt sich das Zittauer Gebirge mit Töpfer, Zigeunerberg und Heideberg fort, gefolgt von der Bergkette in Böhmen. Schließlich erblicken wir im SO u. a. den Kalkberg, den Jeschken (1.012 m) und im Osten Teile des Isergebirges mit der Königshöhe.

Wer nicht wandern will, sondern nur spazieren gehen möchte, der begibt sich nun auf Neueibauer Flur (kleine Runde). Diese geht vorbei am Wochenendhaus von Bäcker- und Konditormeister Torsten Kunze. Er ist seit 1995 Inhaber der Wenzel-Bäckerei. Im Wendejahr hatte er noch seinen Meister gemacht, musste aber nun 2.000 DM zahlen, weil der Abschluss drei Tage nach der Währungsunion war. Später wurde es noch viel teurer. Das Haus ließ Joachim Wenzel 1986 bauen, der seit 1963 die Bäckerei führte. Seine zweite Frau, Anita Kunze, kam aus Cunewalde und hatte zwei ihrer Kinder mitgebracht: Peter (bald Gesangsduo Kathrin + Peter) sowie Torsten. Jochen starb 2008. Auch seine beiden Kinder aus erster Ehe (Lutz und Ralph) wurden Bäcker, aber fern der OL in Amerika.

Bei Torsten Kunze ging Annett Ullrich aus der Bäckerei im Wiesental von Spitzkunnersdorf in die Lehre. Und wie das Leben so spielt, es wurde geheiratet und sie verkauft in der Bäckerei.

Ein kleiner Swimmingpool zierte den Garten des schmucken Häuschens und das Modell eines Umgebendehauses, von Jochen einst gebaut, steht auch hier. Bis 2012 gab es sogar noch eine Garteneisenbahn. Auch dreht sich eine kleine Windmühle, wohl als Ersatz dafür, dass die Zimmermannmühle weiter links, zwar noch steht, aber keine Flügel mehr hat.



Erbaut wurde sie 1844 von C. F. Haebel aus Mittelleutersdorf. Dann übernahm sie W. A. Güntzel, danach ging sie auf dessen Sohn G. C. Güntzel über. Eine Bäckerei kam hinzu, aber 1889 beging der Müller Selbstmord. 1900 schließlich kaufte Edmund Zimmermann die Windmühle, dessen Sohn Fritz kam 1936 durch Blitzschlag ums Leben, geschehen kurz vor seiner Hochzeit mit 25 Jahren. 1917 bekam die Mühle fünf Flügel wie auch die Hetzemühle. Beide Flügelräder hatte man gemeinsam in Olbersdorf gießen lassen. 1951 kam es zu einem Sturmshaden und 1964 endet der Windbetrieb. Bis 1972 ging es elektrisch weiter. Der letzte Flügel wurde schließlich 1974 abgenommen.

Wenn wir den Fahrweg erreichen, halten wir uns links (rechts geht es zum Gaswerk Eibau).



Unten an der Hauptstraße von Neueibau gehen wir wieder nach links.



An der ehemaligen Gärtnerei Hoffmann, die es bis 1972 gab, passieren wir die Bushaltestelle.

„Tanzmusik mit Olaf“ ist von vielen Veranstaltungen bekannt und Steffen Hoffmann unvergessen als er mit zehn Jahren in Zittau auf dem Markt bei „Alles singt“ in heimischer Mundart „Ju, vu dr Äber-Äberlausitz, vu unser Heemt, vu unsen Aäberland, ... wenn de Sonne ieberrn Kupper“ sang.

Die gesamte Häuserzeile von Neueibau ist relativ jung und entstand erst nach 1890. Eine Ausnahme bildet das Haus Hauptstraße 102. Es war hier das Erste und erscheint schon auf dem Meilenblatt von 1805 als „Eibauer Haus 665“.

Bereits 1880 hatte Robert Opitz hier eine Gaststätte mit Fleischerei, 1912 folgte Fritz Opitz. Sein Sohn Christian betrieb dann im hinteren Teil einen Viehhandel. Er verkaufte das Objekt 1982 an die LPG, weil er nach WD zog. Im linken Teil waren die Gasträume, im rechten Teil die Fleischerei. Als Pächter waren hier Israel, Zippe, Baum, Jähne bis 1968 zu finden.

So bestand dieser Bauernhof auch aus mehreren Gebäuden wie Stall, Scheune, Schlachthaus, Garage und Wohnhaus. 1962 standen nach den vorhandenen Lageplänen noch alle massiven Gebäude, waren aber bereits in sehr schlechtem Zustand und verschwanden später größtenteils.

Danach zog die Gewerbebank ein (sie kam später auf die Bahnhofstraße zur VEAB).

Nach 1997 wurde das Wohnhaus von neuen Eigentümern grundlegend saniert und umgebaut, 2003 war es als Wohnhaus fertig (Ingenieurbüro Bau G. Riedel).

Beim übernächsten Haus links sind wir wieder in Mittelleutersdorf (einst Friseur Taudtmann, dann PGH, jetzt Janas Kosmetik). Wenn wir in der Sachsenstraße 3 „Heikes Nagelstudio“ lesen, so betrieb hier einst Ella Neumann einen Haushaltswarenladen. Viel Keramik stand überall im Haus herum, weiß noch aus Kindertagen Peter Zimmermann. Wir sind wieder am Ausgangspunkt und könnten uns zum Beispiel mit einem türkisch-kurdischen Kaffee stärken.

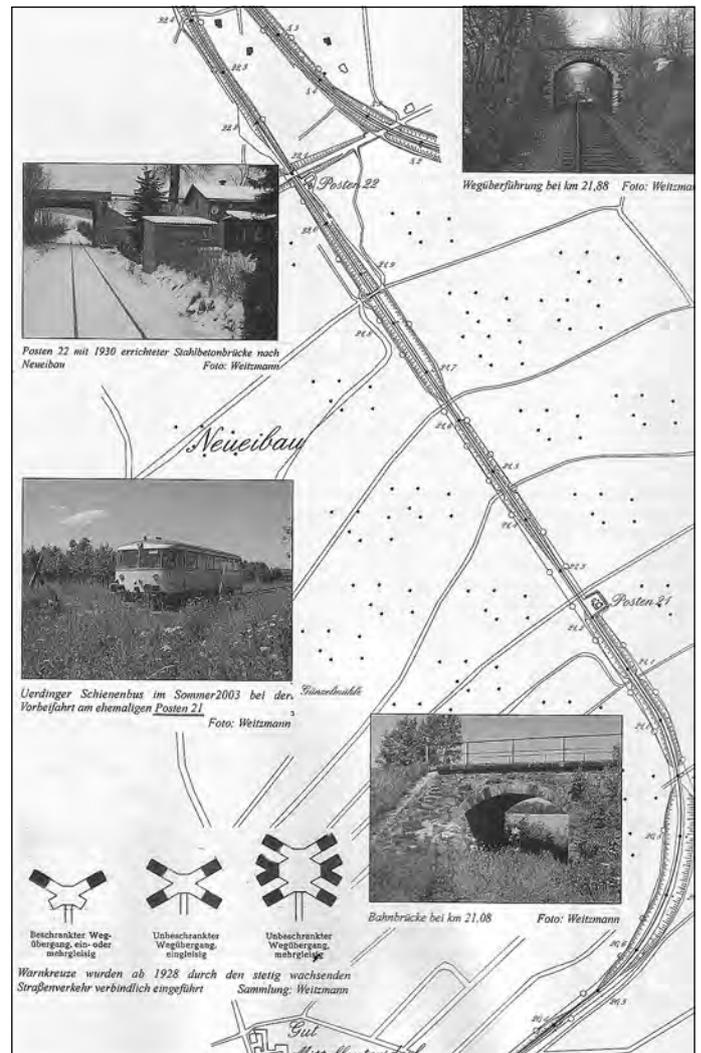
Wer aber nun die mittlere Runde gehen möchte, begibt sich oben an den Pflanzungen der Baumschule weiter gerade aus. Der Weg verläuft genau auf der Ortsflurgrenze: rechts ist Oberoderwitzer Flur, links ist Neueibauer Flur mit den jungen Laub- und Obstbäumen der Leutersdorfer Baumschule. Deshalb nannte man den Weg auch Grenzweg. Während wir halb rechts den Oderwitzer Spitzberg erblicken, wobei Stumpfeberg und Jokelberg mit Wilhelmshöhe westlich vorgelagert sind, sind kurz vor dieser der Lange Berg, dann aber der Knorrberg (gerade so) zu sehen. Geradeaus blicken wir zum Beckenberg und links davon, weiter hinten, erhebt sich der Wolfsberg. Weiter links weitet sich bald der Blick zu Kottmar (583 m) und Lerchenberg. Davor liegt Eibau mit seinem Kirchturm von 1751, dieser gehört zur 1710 erbauten barocken Dorfkirche, welche als zweitgrößte Dorfkirche der Oberlausitz gilt.

Bald erreichen wir die Bahnschienen. Hier fuhr 2006 der letzte Triebwagen.

Einst träumte man bei uns von einem Bahnanschluss, welcher für die aufstrebende Industrie des 19. Jahrhundert mit ihren Möglichkeiten des Einsatzes von Dampfkraft besonders wichtig gewesen wäre. Hier ein Zitat aus dem Album der Sächsischen Industrie von 1856:

„Die Bewohner Leutersdorfs beschäftigen sich hauptsächlich mit Weberei, sowohl in Wolle, als auch in Leinen und es giebt hier zahlreiche Fabrikanten, die oft sehr ansehnliche Geschäfte treiben, hauptsächlich in baumwollenen Waaren. Die bedeutendste Fabrik ist die von Benjamin Hüttig u. Comp. Das Etablissement beschäftigt sich hauptsächlich mit der Fabrikation von halbwollenen und baumwollenen Hosen-, Rock- und Westenstoffen, welche ihren Hauptabsatz im Zollverein finden, so wie auch nach Dänemark, Schweden und Norwegen, theils auf den Messen zu Leipzig und Frankfurt an der Oder, theils auf Bestellungen vom Hause. Die Waaren befanden sich auf der Industrieausstellung in München und wurden daselbst durch die Preismedaille ausgezeichnet“.

Die Bahnstrecke mit dem zugehörigen Bahnwärterhäuschen wurde 1874 eröffnet. Rechts war der Posten 21 mit der Dienstwohnung des Schrankenwärters. 1994 ist das Bahnwärterhäuschen abgetragen worden.



Wir gehen nun, mit den Birnbäumen am Wegesrand, weiter und nehmen den nächsten Weg nach links. Er führt uns zum Fahrweg „Am Gaswerk“. In diesen Weg biegen wir links nach oben ein. Einst hatte die Baumschule hier auch Rosenfelder. Wir sehen am Bahnübergang noch die Schienen, aber auch, wie schnell doch eine alte Eisenbahnlinie zuwächst. Dabei hatte man die Strecke schon wiederholt freigeschnitten. Der Neugersdorfer Heimatmaler Gottfried Krausch (1914–2017) hatte das 2013 festgehalten. Man widmete ihm 2018 eine Ausstellung im Faktorenhof Eibau.

Wenn wir die Anhöhe erreichen und uns nochmals umdrehen, erblicken wir jetzt links vom Beckenberg noch den Julienstein hinter Strahwalde, der Wolfsberg ist jetzt weiter links, der übrigens den Rotstein verdeckt.

Wer aber die große Runde wandern will, geht den Grenzweg vom ehemaligen Bahnwärterhäuschen geradeaus weiter. Er führt zu der zweiten Bahnstrecke. Sie wird heute noch betrieben (Zittau–Dresden). 1879 war sie fertig geworden. Dabei hatte es dieses letzte Teilstück zwischen Oberoderwitz und Eibau besonders in sich: Eine Steigung von 73 Höhenmetern auf 6,6km war zu überwinden. So entstand eine große Kurve. Da die Felder mehrerer Oberoderwitzer und Eibauer Bauern unterbrochen wurden, mussten von der Bahn drei größere Brücken gebaut werden (siehe auf Karte 2 mit B1 Byhan, B2 Krause, B3 Seifert), die Ochsenbrücke (B4 auf Eibauer Flur, Bahr und Radisch) kam erst später, als das zweite Gleis verlegt wurde, hinzu.



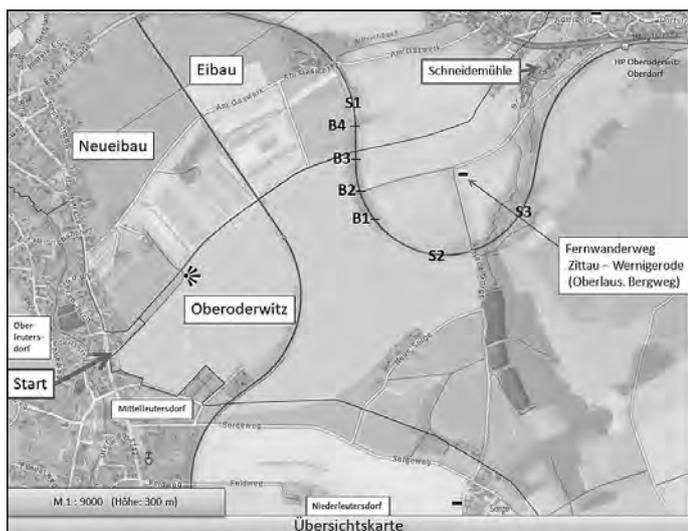
Foto: 2014

Wie beim Dornröschenschloss wächst hier jetzt Dornengestrüpp hinter Gittern.



Foto: 2024

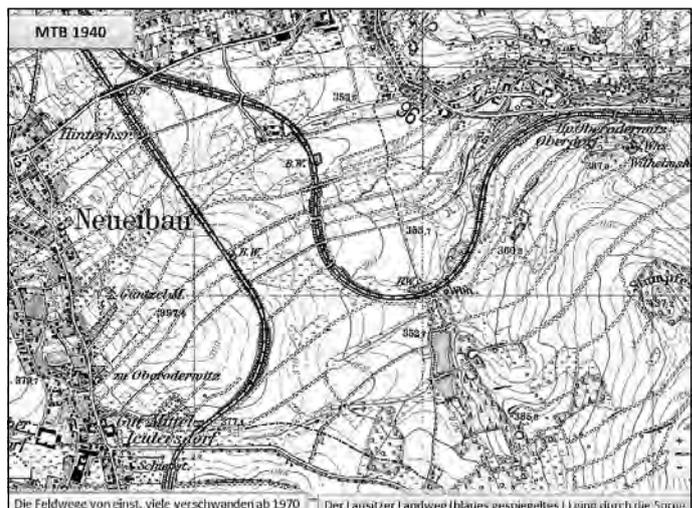
Dazwischen liegen einige Sandsteinplatten von den Fundamenten der Geländer. Die drei anderen Bahnbrücken wurden im November 2009 weggerissen. Die SZ berichtete am 2. Dezember 2009 (nochmals am 24. Juni 2014) darüber und man sprach von einer Nacht- und Nebelaktion seitens der DBAG. Viele Wanderfreunde, besonders die Neueibauer, waren jetzt verärgert, wurde ihnen doch damit die kürzeste Verbindung zum Besuch des Oderwitzer Spitzberges genommen.



Zuvor gab es weiter nördlich den Übergang mit Schranken (S1). Die ersten 3 Brücken waren gleich von Anfang an für zwei Gleise dimensioniert worden, obwohl das zweite Gleis, ostseitig, erst 1925 fertig war. Es wurde aber 1946 wieder zurückgebaut (Reparationsleistung). Güterzüge mit mehr als 2.000 t blieben manchmal stecken. 1935–1965 setzte man auch Triebwagen für Eilzüge ein. Für die Brückenfundamente hatte man Granitsteine herangeschafft. Für die Brückenköpfe benötigte man Kopfsteine.



Diese wurden von 1875 bis 1879 auf dem Oderwitzer Spitzberg und an dessen Ostseite gewonnen. Am Fuße des Gipfels sieht man noch den heute wassergefüllten Phonolith-Steinbruch. Die herrenlose Bahnbrücke B3 steht seit 2023 dank Steffi Marcellino unter Denkmalschutz. Leider wird sie 2024 auch weggerissen, da sich kein Käufer (dieser hätte eine Sicherheitspflicht) fand.



Einer dieser Feldwege hatte eine große Bedeutung, denn die Oderwitzer und Eibauer benutzen ihn zu Fuß als kürzeste Verbindung, um zur Arbeit in die Leutersdorfer Betriebe zu kommen. Er führte über die Brücke B2 und kam beim heutigen Depot der Feuerwehr in Leutersdorf heraus und man war nach Straßenüberquerung auf der Kellerstraße mit dem Metallwerk und dem großen Textilbetrieb von Kreuziger & Henke/Berndt. Diesen Feldweg gibt es längst nicht mehr.

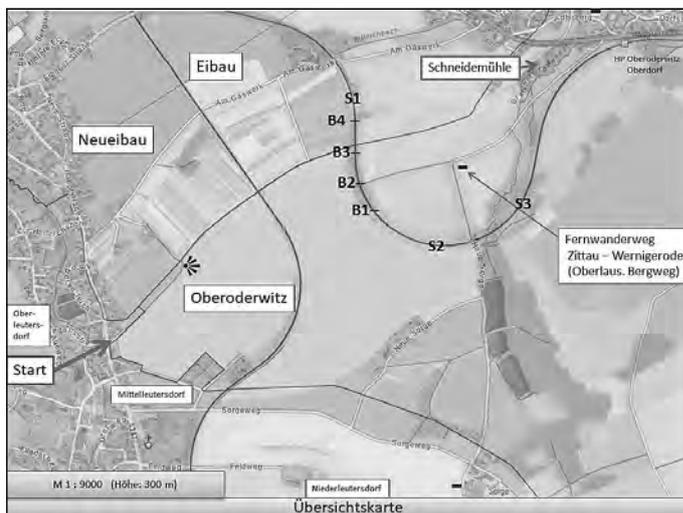
1970 hatte man am gesamten Bogen die Gleisanlage abgebaut, um die Grundwasserableitung dort neu zu verrohren. Gleichzeitig wurden an allen Brückenpfeilern die Fundamente ausgebessert und verstärkt.



Um nach Oberoderwitz zu kommen, gehen Unerschrockene am Feldrand nach rechts weiter (Vorsicht, oft feucht!) bis sie zur kleinen Brücke der Bahnunterführung kommen. Die Bleichteiche sind oberhalb.



Hier wurde 1925 ein Einstich vorgenommen und somit die Bahnstrecke unterführt. Man sparte den Schrankenwärter für S2 und S3 ein.



Wir sind nun auf dem sogenannten Katzenbergel und laufen auf dem alten Lausitzer Landweg bzw. dem Fernwanderweg Zittau – Wernigerode ein Stück Richtung Oberoderwitz. Bald folgen zwei kleine Brücken über den Mühlgraben und das Bleichteichwasser, denn dahinter musste die einstige Schneidemühle mit Wasser versorgt werden (Oberoderwitz, Dorfstraße 8).

Von Wilfried Krause, der hier wohnt, erhielt ich zu den Bahnbrücken nähere Auskünfte. Ehe es 2014 zur Sperrung der Brücke B2 kam, wurden zuvor das Brückengeländer und der noch gut erhaltene rechte Brückenkopf samt Geländer abgetragen und beseitigt. Er war empört, denn der Zugang zu seinen Flächen westlich der Bahnlinie war nun nicht mehr möglich und er musste dieses Land verkaufen.

Seine Vorfahren betrieben hier seit 1883 nicht nur Landwirtschaft, sondern man hatte zum Nebenerwerb auch eine Zwiirne- rei, bald ein Schneidemühle. Dazu wurde die Wasserkraft des kleinen Gewässers genutzt, das um die Bleichteiche (Sorgeteiche) sein Einzugsgebiet hat. Da die Wassermenge nicht ausreichte, wurde der abzweigende Mühlgraben vor dem Anwesen aufgestaut. Wenn man den Teich abließ, konnten Bretter aus Baumstämmen geschnitten werden. Eine kleine Schienenanlage erleichterte den Transport vom Ladeplatz zur Säge.



Dann musste sich der Teich wieder füllen.



Unterdessen entlud man die nächste Fuhre mit Stämmen. 1936 hatten sie sich ein Dieselaggregat mit 46 PS zur Ergänzung der Wasserkraft angeschafft. Noch später half ein E-Motor (Generator). Bis 2017 behielt Herr Krause hier das Gewerbe zum Betrieb der Schneidemühle.

Weiter unten erreichen wir die B 96. Hier gab es links eine weitere Mühle, die Feldmühle. Rechter Hand stand das Gasthaus Stadt Metz. Die heutige Straßenführung entstand erst 1935. Auf der anderen Straßenseite folgen wir ein Stück dem blauen Markierungszeichen nach links. Während rechts das große Byhangut war, gab es auf dem Adlerberg oben links einst die Adlerschenke. Geradeaus weiter laufend überqueren wir unten wieder die Hauptstraße und biegen dann links in die kleine Straße „Am Gaswerk“ ein. Vorbei am einstigen Bauerngut Kahle, gelangen wir nach der Bahnunterführung zum ehemaligen Gaswerk. Es bestand nur von 1910 bis 1925 und versorgte auch Walddorf und Neueibau mit. Um rentabel zu arbeiten, hätte allerdings die Kohlezufuhr optimiert werden müssen. Bald sind wir wieder auf der Anhöhe von Neueibau und kehren zum Ausgangspunkt unserer Wanderung zurück.

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche ... im Tale grünet Hoffnungsglück“. **Na dann auf einen guten Tropfen zum Osterfest 2024 und schöne Feiertage!**

Das wünscht Ihnen

Ihr Dietmar Eichhorn

Quellen und Dank:

Eibauer Chronikhefte 7 + 19; Südläusitzer Eisenbahn Courier Nr. 5: Leutersdorf; Aquarell Bleichteich: Klaus Walther, Halberstadt (einst Schulleiter der POS Leutersdorf); Fotos und Kartenbearbeitung D. Eichhorn; Johannes Pohl (Luftaufnahme); Sammlung J. Waszner (alte Abbildungen/Fotos von Zimmermannmühle).

Mein Dank geht u. a. an Wilfried Krause, Oberoderwitz (Bahnbrücken auch Fotos); Steffi Marcellino, Denkmalschutzbehörde Landkreis Görlitz; Eberhard Neumann, Leutersdorf (ehemalige Moskwitsch-Werkstatt, er gibt gern auch an alle Interessierten weitere Auskünfte), Udo Berndt, Eibau; Emin Güneri, Leutersdorf; Torsten Kunze, Leutersdorf; Heike Altmann, Neugersdorf; Peter Zimmermann, Neueibau; Christian Byhan (ehemals Oberoderwitz).

Vereine



TSV 1861 Spitzkunnersdorf Jahreshauptversammlung

Hiermit geben wir bekannt, dass die diesjährige Jahreshauptversammlung am **Freitag, dem 12. April 2024, 18:30 Uhr in der Turnhalle** stattfindet.

Schwerpunkt der diesjährigen Sitzung ist die Vorstandswahl. Wir bitten daher um rege Beteiligung und würden uns freuen, wenn sich der ein oder andere bereit erklären würde, den neuen Vorstand in seiner Arbeit zu unterstützen.

*im Namen des gesamten Vorstands
Thomas Clemens, Vorstandsvorsitzender*

Deutscher Schießsport Spitzkunnersdorf e. V.



Einladung zum Frühjahrswettkampf 2024 und zum Osterfeuer

Unseren Frühjahrswettbewerb richten wir traditionell am 3. Wochenende im April, dieses Jahr sind das der **20. und 21. April 2024**, auf dem Vereinschießstand aus.

Geschossen wird mit Luftgewehr stehend aufgelegt, Entfernung 10 m auf Wettkampfscheibe. Es sind 16 Schüsse abzugeben, wobei der schlechteste gestrichen wird.

Es kann mit eigener oder mit Vereinswaffe geschossen werden. Das Bewerberfeld wird bewährter Weise geteilt in Hobbyschützen und Mitglieder von Schützen- und Schießsportvereinen.

Wir hoffen auf rege Beteiligung der Schießsportbegeisterten unseres Dorfes und der Umgebung.

Als Preise winken wie immer im Frühjahr Dinge für das leibliche Wohl.

Wer vor dem Wettkampf ein Trainingsschießen absolvieren möchte, kann das gerne am Freitag, dem 19. April 2024, ab 19:00 Uhr tun. Das ist auch der turnusmäßige Termin, an dem unser Schießstand für alle Freunde des Luftgewehrschießens geöffnet ist.

Die Wettkampfzeiten sind:

Sonnabend, 20. April 2024

13:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 21. April 2024

9:00 bis 12:00 Uhr

Osterfeuer am Großen Stein

Das traditionelle Osterfeuer am Großen Stein, ausgerichtet vom Förderverein Feuerwehr, vom Faschingsklub und dem Deutschen Schießsport e. V., findet wie gewohnt statt. Mit einbrechender Dämmerung wird es am **Ostersonnabend, dem 30. März 2024**, entzündet.

Auch wenn Ostern heuer zeitig ist, hoffen wir auf nicht zu kaltes und vor allem trockenes Frühlingswetter, dann wird es für die Besucher wieder ein schönes Erlebnis sein.

Für Essen und Trinken ist wie gewohnt gesorgt.

Der Vorstand

Traditionsverein Lindeberg e. V. Leutersdorf



Liebe Skatfreunde,

am **Freitag, dem 19. April 2024** treffen wir uns zum nächsten Skatturnier im Vereinshaus des Traditionsvereins Lindeberg e. V. Leutersdorf, Straße der Jugend 13 a.

Beginn: 18:30 Uhr

Für Imbiss und Getränke wird vorgesorgt.

Die Skater, die immer dabei sind, würden sich freuen, wenn sich einige, die auch Skat können, sich trauen würden hier mitzuspielen. Wir sind alle keine Profis sondern erfreuen uns am Spiel.

Es sollte ein gemütlicher Abend sein und, wenn sich jemand für das Spiel Skat interessiert, aber es noch nicht kennt, der kann als Gast auch teilnehmen und sich dieses Spiel vorführen lassen.

Wir als Verein würden es auch begrüßen, wenn sich Skatfreunde öfter als die zwei Turniere jährlich hier treffen würden. Es könnte ja auch jeden Monat ein Skatabend stattfinden. Würde das nicht eine schöne Ergänzung sein?

Es laden ein

*der Traditionsverein Lindeberg e. V. Leutersdorf
und die aktiven Skater, die sich an den Turnieren beteiligten*

Außerdem wird der 1. Platz auf der Homepage unserer Grundschule (www.gs-leutersdorf.de) mit Namen und Klasse erscheinen. Alle Bilder werden in den nächsten Wochen im Schulgebäude aushängen und für jedermann sichtbar sein. Wir danken allen Beteiligten für das große Engagement!



Fotos: U. Deckwart

Verschiedenes



Grundschule Leutersdorf Malwettbewerb unter dem Motto „Unsere Schule“

Es wurde vor den Winterferien zu einem Malwettbewerb unter den Schülern aufgerufen. Freiwillig konnte jeder Schüler ein Bild von unserer Schule malen.

Dieses sollte bis zum 27. Februar 2024 beim Klassenlehrer abgegeben werden. Es haben sich insgesamt 30 Schüler beteiligt und am Freitag, dem 1. März 2024 in der großen Hofpause wurden die besten drei Bilder prämiert.

1. Platz	Lynn Michalk	Klasse 1
2. Platz	Annika Schier	Klasse 4 a
3. Platz	Marlen Rothe	Klasse 3 b

Die drei Erstplatzierten konnten sich über eine kleine Nascherei freuen und dürfen jeweils sechs Freifahrten auf der Sommerrodelbahn absolvieren. Wir danken dem Sponsor der Freifahrten, der Sommerrodelbahn in Oderwitz.

Liebe Senioren von Leutersdorf und Spitzkunnersdorf,

heute können wir Ihnen die erste Tagesfahrt im Jahr 2024 anbieten. Das Reiseziel ist Dresden.

Am Vormittag erwartet Sie eine Stadtrundfahrt. Anschließend Mittagessen. Dann Fahrt zum Flughafen, wo Sie den Airport bei einer Tour per Bus und zu Fuß von einer anderen Seite kennen lernen.

Termin:	15. Mai 2024
Abfahrt:	8:00 Uhr
Leistungen:	Busfahrt, Stadtrundfahrt Dresden, Mittagessen im Restaurant „Rauschenbach-Deli“, Flughafen-Tour
Preis:	63,00 Euro pro Person

Zum Notieren in Ihren Kalender teilen wir Ihnen die Termine für die nächsten Tagesfahrten für 2024 mit.

25. Juni, 7. August und 1. Oktober 2024

Die Reiseziele werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir hoffen auf schöne Erlebnisse in diesem Jahr und grüßen Sie herzlich.

Ihr Helferteam aus Spitzkunnersdorf

Informationen aus der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Am Großen Stein

Kontakt: Pfarrer Rausendorf, Telefon 03586 404290



Kontakte: Pfarrer André Rausendorf, Seifhennersdorf Telefon 03586 404290 kg.seifhennersdorf@gmx.de
 Pfarrer Michael Müller, Spitzkunnersdorf Telefon 035842 203748 m.mueller@evlks.de
 Kantor Michael Tittmann, Großschönau Telefon 035841 37268
 Gemeindepädagogin Annette Rausendorf Telefon 03586 404290 annette.rausendorf@evlks.de

Monatsspruch April

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrusbrief 3,15

Gottesdienste April 2024

Änderungen vorbehalten!

	Kreuzkirche Seifhennersdorf	Christuskirche Leutersdorf	Nikolaikirche Spitzkunnersdorf
1. April Ostermontag	→	10:00 Uhr Regionalgottesdienst Pfr. Rausendorf <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	←
7. April Quasimodogeniti	9:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Müller <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	← →	10:30 Gottesdienst Pfr. Müller <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
14. April Misericordias Domini	9:30 Uhr Bläsergottesdienst Posaunenchor Leitung: F. Lommatzsch, Pfr. Rausendorf <i>Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation</i>	←	←
21. April Jubilae	10:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf Kirche <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	9:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	←
28. April Kantate	→	16:00 Uhr Frühlingsliedersingen der Kantorei Seifhennersdorf-Leutersdorf, Leitung: Kantor i. R. Brandler, Pfr. Rausendorf <i>Kollekte: Kirchenmusik</i>	←
5. Mai Rogate	→	→	16:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Pfr. Müller, Querbeet <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>

Anzeigen



Wir freuen uns auf Dich:
Betreuerkraft
 für dementiell Erkrankte
30 Wochenstunden
www.demenzberatung-erath.de
Telefon 0162 8601141
 sabine.erath@
 demenzberatung-
 erath.de



Ihr zuverlässiger Partner seit 1990!
HBG Leutersdorf GmbH
 - Kundendienst, Wartungsarbeiten und Neuerrichtung von Heizungs-, Sanitär-, Klima- Lüftungs- und Wasseraufbereitungsanlagen
 - alternative Wärmequellen via Wärmepumpen, Solar- und Photovoltaikanlagen
 - Ihr neues Wunschbad komplett aus einer Hand (Trockenbau-, Putz-, Installations-, Fliesenleger- und Elektroarbeiten)
 03586 33030 - Kundendienst: 0172 359 55555
info@hbg-leutersdorf.de - www.hbg-leutersdorf.de

Katholische Pfarr- gemeinde Leutersdorf



Pfarrer Dr. W. Styra

Katholisches Pfarramt · Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Telefon 03586 386250 · Fax 03586 408534 · Mobil 0152 54150752
E-Mail Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf

Di. + Do. 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung April

Samstag

17:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Oppach
17:30 Uhr	Wortgottesdienst	Ev. Gemeinderaum in Großschönau

Sonntag

8:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Ebersbach/Sa.
10:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentagsgottesdienste

Dienstag

18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Oppach
-----------	-----------	---------------------

Mittwoch

9:00 Uhr	Hl. Messe	Ev. Gemeinderaum in Großschönau
----------	-----------	------------------------------------

Donnerstag

9:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Ebersbach/Sa.
----------	-----------	----------------------------

Freitag

18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Leutersdorf
-----------	-----------	--------------------------

Bitte beachten!

Freitag

18:00 Uhr	Hl. Messe	5.4., 19.4.2024 Kath. Kirche Leutersdorf
-----------	-----------	--

Freitag

18:00 Uhr	Hl. Messe	12.4., 26.4.2024 Kapelle „St. Josef“ in Oderwitz Oberherwigsdorfer Straße 12a
-----------	-----------	--

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Mo., 1.4.	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Ostermontag in Ebersbach/Sa.
	14:30 Uhr	Emmausgang für die Familien in Leutersdorf
Fr., 12.4.	19:00 Uhr	Gemeindeabend – „Suppe mit Beilage“ in Ebersbach/Sa.

Allgemeines

Elternkurs im Querxenland

Konsequent sein – aber wie, wann und ob überhaupt?

Zu diesem Thema laden wir alle Interessierten recht herzlich am **Mittwoch, dem 24. April 2024**, in die **Kita Querxenland Seifhennersdorf** ein. Frau Mühle wird Ihnen aus ihrer reichen Erfahrung auch als Familienberaterin viele praktische Tipps geben und Ihre Fragen beantworten.



KIEZ
Querxenland
Kinder- und Jugendberufshilfezentrum in der Oberlausitz

Gern können Sie Ihre Fragen zum Thema schon bei der Anmeldung mitteilen (Telefon 03586 451119 – Ansprechpartnerin Frau Heidisch). Beginn ist 16:00 Uhr, Dauer ca. zwei Stunden. Die Teilnahme kostet 6,00 Euro pro Person. Wir freuen uns auf Sie.

Seifhennersdorf Frühlingswanderung in Seifhennersdorf



KARASEK
MUSEUM
SEIFHENNERSDORF

Am **Sonntag, dem 21. April 2024, um 9:00 Uhr** lädt Herr Olaf Menges vom „Freundeskreis des Karasek-Museums“ zu einer Wanderung entlang des Mandautals ein. Es geht vorbei an zahlreichen Umgebendehäusern zum Frenzelsberg. Im einstigen Steinbruch sind besonders gut die säulige Bildung des Basaltgesteines zu sehen. Zurück geht es dann vorbei an den „Kappenmichelschen Teichen“ mit blühenden Teppichen von Sumpfdotterblumen und Buschwindröschen, zum Ausgangspunkt unserer Wanderung.

Hinweis: Festes Schuhwerk!
Treffpunkt: Parkplatz Karasek-Museum
Dauer: ca. 3 Stunden

Verpflegung aus dem Rucksack.
Die Wanderung erfolgt auf eigene Verantwortung.

Karasek-Museum/Tourist-Information

Nordstraße 21 a, 02782 Seifhennersdorf
Telefon 03586 451567, tourismus@seifhennersdorf.de

Der alte Lausitzer Landweg

Ein PowerPoint-Vortrag von Dietmar Eichhorn

Vier bekannte Wanderwege entstanden einst im Süden der Oberlausitz, da wo unsere Heimat landschaftlich besonders schön ist, nämlich auf den parallel verlaufenden Bergketten des Oberlausitzer Berglandes. Angelegt wurden sie Anfang des 20. Jahrhunderts vom Lusatia-Verband. Bereits 1904 war der Kammweg in Nordböhmen mit einem Teilstück durch das Zittauer Gebirge entstanden mit maßgeblicher Beteiligung der Lusatia.

Über die nördlichste Bergkette hatte man 1911 den Nördlichen Kammweg (Landeskronen-Königsbrück) gelegt. Die beiden anderen Wege betreffen nun auch Leutersdorf/Spitzkunnersdorf: Der Saar-Schlesienweg von 1929 (Nachfolger: Zittau-Wernigerode), der sich hauptsächlich an die grenznahe Kammlinie hält und der Lausitzer Landweg.

Den Lausitzer Landweg legte man 1912 als Gebietswanderweg an. Er führte quer durch die südliche Oberlausitz, von Kamenz bis nach Jonsdorf, bald bis zum Hochwald.

Im Volksmund hieß er die „Lange Leitung“, denn das Markierungszeichen war ein blaues gespiegeltes „L“.

Sein Verlauf war folgender:

Hutberg – Hochstein/Sibyllenstein – Butterberg – Bischofswerda – Rüdberg – Grüne Tanne – Valtenberg – Ringenhain – Weifa – Schirgiswalde – Kälbersteine – Erntekranz – Bieleboh – Neulauba – Schönbach – Dürrhennersdorf – Kottmarsdorf – Spreequelle – Kottmar – Kottmarschenke – Beckenberg – Oderwitzer Spitzberg – Bf. Hainewalde – Breiteberg – Jonsdorf (1912), später Hochwald und Oybin.

Er verband damit nicht nur bekannte Berge der Oberlausitz, die meist mit Bergbauden und Aussichtstürmen ausgestattet sind, sondern man legte auch Wert darauf, dass geschichtlich und kulturell interessante Objekte am Wegesrand liegen.

Herrlich sind die Ausblicke gerade von den Berggipfeln wie dem Kottmar, dem Bieleboh, dem Oderwitzer Spitzberg oder dem Breiteberg hin zum Iser-, Zittauer und Lausitzer Gebirge. Auch

vom Valtenberg bei Neukirch ist ein tolles Bergpanorama zu genießen, das die westliche Oberlausitz und das Elbsandsteingebirge einschließt.

Selbst die herrschaftlichen Strukturen der Oberlausitz werden bei diesem Vortrag beleuchtet.

Wie steht es heute um diesen Weg?

Wegewart Dietmar Eichhorn beantwortet bei seinem Vortrag u. a. auch diese Frage.

Der alte Lausitzer Landweg



*PowerPoint-Vortrag
zur Kulturgeschichte*

*von Dietmar Eichhorn,
Wegewart und Gästeführer*

17. April 2024 18:30 Uhr

CWB Zittau, Altbestand

Zwei spannende Vorträge im Miniplanetarium „Sternenscheune“



Eine Mischung aus Astronomie und Geld im April in Leutersdorf

Astronomie, die älteste Wissenschaft der Menschheit, fasziniert immer wieder.

Die Sternenwelt zu erkunden ist einfach spannend. So findet man in zahlreichen Büchern, Zeitschriften, Filmberichten aber auch auf Briefmarken und Münzen viele Informationen.

Nicht so bekannt ist, dass auch auf Banknoten Astronomen und Astronominen sowie Abbildungen historischer und moderner astronomische Instrumente zu finden sind, genauso wie Raumfahrzeuge und Sternbilder.

Genau diesem Thema widmet sich unser Gast, **Thomas Jahre**, der uns Astronomie und Raumfahrt aus einer ganz anderen Perspektive näherbringen wird. Er hat über 300 Banknoten, Notgeldscheine und Fantasiepapiere zusammengetragen. Herr Jahre hat diese Vorträge unter anderem schon in der Sternwarte Zwickau, im Planetarium Merseburg und letztes Jahr in Zürich gehalten.

Am Donnerstag, dem 25. April 2024 begrüßen wir Herrn Jahre als Referenten im Miniplanetarium in Leutersdorf, **15:00 Uhr** gibt es einen Vortrag für Kinder ab 12 Jahren oder Astronomie begeisterte Sternengucker ab 10 Jahre.

„Astroquiz mal anders – Geld am Sternenhimmel“

Für die Quiz-Gewinner gibt es kleine Preise. Außerdem besteht die Möglichkeit im Anschluss noch einen Film im Kuppelkino anzusehen. Der Eintritt, inkl. Quiz und Film beträgt 7,00 €.

Der zweite Vortrag beginnt **17:30 Uhr** und ist für interessierte Erwachsene: „**Astronomie und Raumfahrt auf Banknoten**“ Der Eintritt kostet 8,00 €.

Beide Vorträge dauern ca. 60 Minuten. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich da die Platzkapazität sehr gering ist. Sollte die Resonanz besonders groß sein, gibt es die Möglichkeit, am Freitag, 26. April 2024 eine Wiederholung der Vorträge zu starten.

Anmeldung und Informationen unter: Telefon 03586 404841
www.sternenscheune.com



Malermeister
M. PETER

MALERDIENSTLEISTUNGEN ALLER ART

Sachsenstraße 40a • 02794 Leutersdorf
TEL.: 0172-1017377
malermeistermarkuspeter@gmx.de



wohnen heißt
WV wüstenrot

Abbezahlt und ab ins Leben. Mit Wüstenrot Wohnsparen.

Bringen Sie Ihre Finanzierung unter Dach und Fach.
Mit **Wüstenrot Wohnsparen** sichern Sie sich schon heute die niedrigen Zinsen für morgen!

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Günstige und sichere Bauspardarlehenszinsen
- Ab einer Bausparsumme von 100.000 Euro profitieren Sie von noch günstigeren Bauspardarlehenszinsen
- Schnelle Zuteilung des Bauspardarlehens
- Flexible Anpassung an Ihren Bedarf möglich – wählen Sie die Höhe der Ansparung, den Tilgungsbeitrag oder zahlen Sie Ihr Bauspardarlehen mit Sondertilgungen schneller zurück

Alle Wüstenrot-Produkte gibt es auch bei:

Jana Faber-Deutscher
Generalagentur der
ERGO Beratung und Vertrieb AG
Sachsenstr. 24
02794 Leutersdorf
Tel 03586 788091
jana.faber-deutscher@ergo.de

BUCHHOLZ

IHR DIENSTLEISTER

Renovierungen
Haus- und Gartenservice
Strauch- und Heckenschnitt
Imkerei mit Honigverkauf

TELEFON: 0172 8049 099
E-MAIL: buchholz-dienstleistung@web.de
Grund 1, Lückendorf 02797

IISCHER
Land- und Kommunaltechnik
Zittauer Straße 56-57
02742 Neusalza-Spremberg

Samstag
April
20
9-17 Uhr

Hausmesse

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

STIHL **Solis** TRAKTOREN **SEGWAY** **EGO** POWER BEYOND BELIEF



SVEN RÄTZE
Transport- & Containerdienst
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³
Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden
Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
Palette Rekord-Kohle (1000 kg)
Palette Holzbriketts (960 kg)

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

Jens Wollmann
Zimmererarbeiten
langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

artgerechter Holzbau · Innenausbau
Dachstuhlbau · Bedachungen

Hohe Straße 6 · 02782 Seifhennersdorf
Tel. 03586 406937 · Fax 7076479 · Mobil 0177 1538645
www.zimmerei-seifhennersdorf.de

Ergotherapie *Böhme*

Behandlungsschwerpunkte:

Geriatric: Behandlung von älteren Menschen mit Demenz

Pädiatrie: Behandlung von Kindern mit Entwicklungsverzögerung, AD(H)S, Lern- und Konzentrationsstörungen, Einschränkung der Grob- und Feinmotorik

Neurologie: Schlaganfall, Parkinson, Multiple Sklerose

Orthopädie: nach Knochenbrüchen, Sehnenverletzungen, chirurgischen Eingriffen, Narbenbehandlung

Bei Fragen melden Sie sich unter:
0162 347 89 41
Sachsenstraße 52
02794 Leutersdorf

Ich freue mich auf Sie.
Alexandra Böhme

DRTI Dr. Thomas Immobilien GmbH **ivd**
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drti.de

SIGNMAX **S**

WERBUNG & TEXTILDRUCK

Schilder
KFZ-Beschriftung
Aufkleber & Sticker
Steinschlagschutz

Shirtdruck
Fahrradtrikots
Schlauchtücher
Kopierservice

GUTE WERBUNG SEIT 1999

Zur alten Schule 1a · Spitzkunnersdorf
035842-25054 · www.signmax.de

BERGER
Recycling Gruppe
Obercunnersdorf

Selbstanlieferung oder Nutzung unseres Containerdienstes weiterhin bieten wir an:

- **Schrott-Buntmetall-Aufkauf**
- **Entsorgung Bauschutt jeglicher Art**
- **Dachpappe, Dämmung, Asbest**
- **Altholz, Grünabschnitt**
- **Sperrmüll**
- **Aufkauf Altpapier**
- **Kostenlose Annahme von Pappe**

Tel.: 035875/ 61 30
www.frankberger.com

Öffnungszeiten: Mo/ Di/ Fr 7:00 - 16:00 Uhr
Mi/ Do 7:00 - 17:00 Uhr
Sa 9:00 - 11:00 Uhr

Schnelles Internet für mich.

19,95 € mtl.*



Aktionspreis
12 Monate sparen*
in den Tarifen S, M, L

Angebot gleich hier sichern:
 Brückner & Nitschke OHG
 Hauptstraße 173
 02791 Oderwitz

Mehr unter www.Sachsen-GigaBit.de/Aktion



Sachsen GigaBit
Eine Marke der SachsenEnergie

* Das Angebot gilt bis zum 30.04.2024. Alle Konditionen (insb. Verfügbarkeit, Mindestlaufzeit & Preise) entnehmen Sie unserer Website: www.Sachsen-GigaBit.de/Aktion
 Anbieter: SachsenEnergie AG

Wir begleiten Sie in schweren Stunden!



Christine & Katrin Eichhorn
Neugersdorfer Bestattungen
 Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de

einfühlsam - kompetent - zuverlässig

Tag & Nacht 03586-32333
 02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885
 02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469
 02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547



seit 1991

Geißler GmbH Bestattungen

Mitglied der Landesinnung Sachsen
☎ 03586/78 81 33
 02727 Ebersbach-Neugersdorf · Hauptstraße 33
 Denken Sie an Bestattungsvorsorge –
 Beratung dazu bei uns kostenlos.



HEES BESTATTUNGEN
☎ 03586 33010

Hinterbliebene erfahren einfühlsamen Seelentrost

Neueibau

Hauptstraße 88



Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
 02763 Zittau · Hammerschmiedtstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) 25 444



Zahnärztlicher Notfalldienstplan für Leutersdorf

Sprechstunden werden Samstag und Sonntag von **9:00 bis 11:00 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.
Änderungen vorbehalten!

Den aktuellsten Überblick über den Notfalldienstplan der Zahnärzte in den Bereichen Neugersdorf und Leutersdorf erhalten Sie unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de. Klicken Sie auf den **Button „Notfalldienst“** links und wählen die gewünschte Gemeinde aus.

Notdienst bei der Rettungsleitstelle ☎ 116 117

Anzeigen



Rasenpflege
Hecke schneiden
Bäume schneiden

herbert.maecht@einfach-meisterhaft.com

Vermittlung über:
Torsten Franke - Folge 1 - 02794 Leutersdorf
Haus & Landschaftliche Dienstleistungen

0173 / 3838172

Bettfedernreinigung
Heidi Müller Neugersdorf



Spreequellstraße 18
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon 03586/3504736
mittwochs 10.00–12.00 Uhr, 15.00–17.00 Uhr

Wir waschen und reinigen Ihre Bettwaren.
– Federn, Daunen, Synthetik, Schafwolle –
Umarbeitung, Neuanfertigung
– ohne Voranmeldung –

„Meisterlicher Holzbau und vieles mehr...“

Marco Glathe
Zimmerei

Herstellung & Sanierung von:

- Dachstühlen, Umgebände & Fachwerkkonstruktionen
- Carports, Fußböden & Verkleidungen

Trockenbau- & Dachdeckerarbeiten

Arno-Förster-Straße 7 • 02782 Seiffenhennersdorf
TEL: 03586-367969 • MOBIL: 0179-2800083

www.zimmerei-glathe.de



Nächster Redaktionsschluss
12. 4. 2024, 11:00 Uhr

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für Leutersdorf

Aufgrund von Veränderungen der Dienstbereiche ist der diensthabende Arzt über die kassenärztliche Notdienstvermittlung (Hausbesuchsanforderung) zu erfragen.

Mo./Di./Do. jeweils 19:00–7:00 Uhr
Mi./Fr. jeweils 14:00–7:00 Uhr
Sa./So./Feiertag jeweils 7:00–7:00 Uhr (24-Stunden-Dienst)

über die Rettungsleitstelle ☎ 116 117
Notruf ☎ 112



Ortsverband Löbau e. V.

Fröhliche Ostern

wünschen
die Mitarbeiter des
ASB Ortsverband Löbau e. V.
allen Kunden, Angehörigen
und Geschäftspartnern.

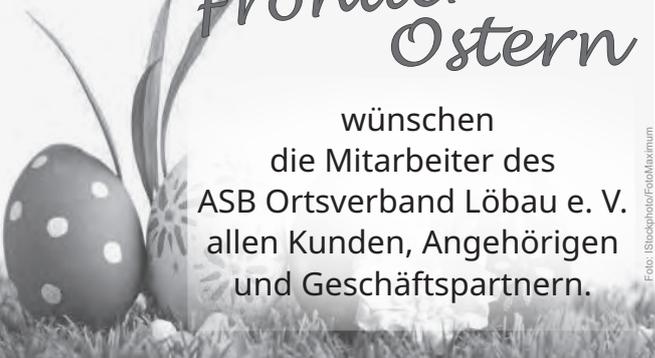


Foto: iStockphoto/Fotobanknum

AUTODienstKUMPFE GMBH

Instandsetzung von Freie Kfz-Werkstatt
PKW/LKW/Transporter/Baumaschinen

- Autorisierte Werkstatt für:
 - HU/AU
 - Sicherheitsprüfung LKW, Anhänger und KOM
 - Fahrtschreiberprüfung nach § 57b StVZO
- Computerachsvermessung – Reifenservice
- Motordiagnostik, Unfallinstandsetzung

Gute Fahrt



Seitenstr. 4 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf · Tel.: 03586/7612-0 · Fax: 7612-34

Häuslicher Pflegedienst und 24h Intensivpflege
24 h erreichbar unter
03 58 42 / 2 04 05

Pflege zuhaus
Goldberg GmbH



Ein frohes Osterfest

wünscht allen Lesern
das Team von
»Pflege zuhaus«.

Hauptstraße 82b
02791 Oderwitz
Tel.: 03 58 42 / 2 04 05
Fax: 03 58 42 / 2 04 07
info@pflege-zuhaus-goldberg.de
www.pflege-zuhaus-goldberg.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf
Anschrift: Sachsenstraße 9, 02794 Leutersdorf, Tel. 03586 3307-0, Fax 3307-19
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister
als Vertreter im Amt: Frau Marschner
Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Gleibenberger, Frau Marschner
Druck: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2,
02747 Herrnhut, Tel. 035873 4180, post@gustavwinter.de, anzeigen@gustavwinter.de



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586/70855-0



HEIZÖL | HOLZPELLETS



Containerdienst Eibau GmbH

- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Feuer- und Kaminholz
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstraße 24/26 · 02739 Kottmar OT Eibau
Telefon (03586) 78320 · Telefax (03586) 783216
www.containerdienst-eibau.de



medizinisches

PEGASUS

PflegeTeam & Physio Team & Ergo Team

3 Jahre

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in uns & vielen Dank an unser wunderbares TEAM!



TELEFON 03586
▶ 40 55 55

- Pflegedienstleitung
Steffi Hönicke
- ▶ freundlich
 - ▶ zuverlässig
 - ▶ kompetent



PEGASUS PflegeTeam
Rumburger Strasse 17
02782 Seifhennersdorf
www.team-pegasus.de

- ▶ kompetente PflegeBeratung
 - ▶ ambulantes PflegeTeam
 - ▶ spezialisiertes WundTeam
 - ▶ individuelle Alltagsbegleitung
 - ▶ gründliche Hauswirtschaft
 - ▶ individueller Fahrdienst
 - ▶ engagierter Hausmeisterdienst
 - ▶ hauseigene PhysioTherapie-Praxis
- & NEU ErgoTherapie-Praxis

Weil Gesundheit & Pflege Vertrauenssache ist!